

Modulbeschreibung Mathematik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Mathematik
Modulnummer	WI-B.101
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Bernd Fritz (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	Homogenisierung und Festigung mathematischer Grundkenntnisse und Methoden, die für das Studium und den späteren Beruf erforderlich sind und zur Anwendung des mathematischen Wissens in den wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Disziplinen befähigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Mathematische Grundlagen• Funktionen einer Variablen• Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS V, 2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Papula, L.: Mathematik für Ingenieure, Band 1, 2, Aufgabensammlung, Formelsammlung, 10. Auflage, Braunschweig 2001 /2/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler; Elementare Grundlagen für Studienanfänger, Band 1 und 2, 7. Auflage, Herne 2003 /3/ Bartsch, H.-J.: Taschenbuch Mathematischer Formeln, 20. Auflage, Leipzig 2004
Lehrmaterialien	Skript, Tafel
ggf. Lernformen	E-Learning-System
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	Deutsch

Modulbeschreibung Grundlagen Informatik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Grundlagen Informatik
Modulnummer	WI-B.104
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christian Erfurth
Inhalt	Einführung in die Grundlagen der Informatik und in die prozedurale Programmierung <ul style="list-style-type: none"> • Arithmetik in DV-Anlagen • Einführung in die Aussagenlogik • Daten und Datenstrukturen, Kontrollstrukturen, Programmieralgorithmen • Programmwurfstechniken • Aufbau eines Rechners und Betriebssysteme
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Informatik für die Lösung der Probleme ihres Fachgebietes zu nutzen. <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die Arbeitsweise eines Computerprogramms. • Die Studierenden analysieren fachliche Probleme, entwerfen Lösungsalgorithmen und implementieren diese Algorithmen.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1,5 SWS V, 1 SWS P
Literaturangaben	Die Programmiersprache C, RRZN Hannover ,
Lehrmaterialien	PowerPoint- Folien, DV-Programme, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	
Niveaustufe/Kategorie (Ba=1, Ma=2)	1
Semesterlage (Studiensemester)	1
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Test
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 2,5 SWS => 37,5 h Selbststudium: 52,5 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semesterweise
Dauer des Moduls	1
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Elektronischer Gerätebau

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Elektronischer Gerätebau
Modulnummer	WI-B.105
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Engelmann
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefende Kenntnisse der Konstruktion und Produktentwicklung und beherrschen die Grundlagen des Technischen Darstellens. Die Studierenden sind befähigt, technische Lösungen und Gebilde zu entwickeln, zu entwerfen und das Ergebnis mittels einer normgerechten technischen Zeichnung darzustellen. Hierdurch erwerben die Studierenden die Kompetenz, im späteren Berufsleben im Bereich der Konstruktion und Produktentwicklung Entscheidungen unter Beachtung technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte fachlich korrekt beurteilen bzw. treffen zu können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktionslehre • Produktentwicklung
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	2 SWS S 2 SWS Ü
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die mit Credits gewichtete Durchschnittsnote der Teilmodule muss mindestens 4,0 betragen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Konstruktionslehre

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Konstruktionslehre
Teilmodulnummer	WI-B.105.1
Modulzugehörigkeit	Elektronischer Gerätebau
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Engelmann
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Technischen Darstellens. Sie sind in der Lage, eine normgerechte technische Zeichnung zu generieren, denn diese ist die Sprache eines Ingenieurs und weltweit verständlich. Die Studierenden können einzelne Bauteile sowie Baugruppen darstellen und einen kompletten Zeichnungssatz von einem technischen System entsprechend der gültigen Normgebung und mit allen erforderlichen Angaben (Oberflächenangaben, Toleranzangaben, Passungen etc.) anfertigen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1 Aufgaben des technischen Darstellens 2 Grundlagen für das (ausführliche) technische Darstellen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Organisatorische Grundlagen (Darstellungsmittel) wie z.B. Linien, Maßstäbe, Blattformate etc. 2.2 Projektionsgerechtes Darstellen 2.3 Normgerechtes Maschinzeichnen (Technisches Zeichnen) 2.4 Maßeintragung 2.5 Gestaltabweichungen (Passungen, Form- und Lagetoleranzen etc.) 2.6 Materialangaben 2.7 Wärmebehandlungsangaben 2.8 Erzeugnisgliederung und Zeichnungssatz 3 Vereinfachte, symbolische und sinnbildliche Darstellung 4 Darstellung technischer Funktionen
Lehrform(en) (V,S,Ü,P)	2 SWS S
Literaturangaben	<ol style="list-style-type: none"> /1/ Hoischen, H.: Technisches Zeichnen, Grundlagen, Normen, Beispiele, Darstellende Geometrie. Düsseldorf: Cornelsen Verlag, 32. Auflage, 2009. (ISBN 3589241322) /2/ Böttcher, P.; Forberg, R.: Technisches Zeichnen. Stuttgart: Teubner-Verlag, 24. neubearb. u. erw. Auflage, 2009. (ISBN 3519467259) /3/ Hintzen, H.; Laufenberg, H.; Kurz, U.: Konstruieren, Gestalten, Entwerfen, Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Studium der Konstruktionstechnik. Wiesbaden: Vieweg & Teubner, 4. überarb. Auflage, 2009. (ISBN 3834802190) /4/ Fucke, R.; Kirch, K.; Nickel, H.: Darstellende Geometrie für Ingenieure. München: Hanser Verlag, 17. Auflage, 2007. (ISBN 3446411437) /5/ Beitz, W.; Grote, K.-H.: Dubbel - Taschenbuch für den Maschinenbau. Berlin: Springer-Verlag, 22. Auflage, 2007. (ISBN 3540497145)

	/6/ Groh, W.: Die technische Zeichnung. Berlin: Technik Verlag, 13. durchgesehene Auflage, 1987. /7/ Steinhilper, W.; Sauer, B.: Maschinen- und Konstruktionselemente, Band II, Verbindungselemente. Berlin: Springer-Verlag, 6. Auflage, 2008. (ISBN 9783540766537) /8/ Gültige Normen und Richtlinien zum Technischen Zeichnen und zur Technischen Produktdokumentation
Lehrmaterialien	Unterrichtsmaterialien (Skripte)-, Modelle
ggf. besondere Lernformen	Demontage und Montage technischer Gebilde (Getriebe, Motor)
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Test (60 Minuten)
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Produktentwicklung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Produktentwicklung
Teilmodulnummer	WI-B.105.2
Modulzugehörigkeit	Elektronischer Gerätebau
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Engelmann
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des technischen Gestaltens. Sie kennen die Vorgehensweise bzw. Arbeitsschritte beim Konstruieren und sind in der Lage, die zur Ausführung vermittelten Methoden, Hilfsmittel und Werkzeuge anzuwenden. Die Studierenden sind befähigt komplexe konstruktive Aufgabenstellungen, vordergründig für den Informationsfluss in technischen Systemen, erfolgreich zu bearbeiten.</p> <p>Durch die Bearbeitung spezieller Aufgabenstellungen aus der Praxis in einem Konstruktionsteam erlernen die Studierenden das Analysieren von technischen Aufgabenstellungen, das Generieren von Wirkprinzipien sowie das Bewerten dieser nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz, im späteren Berufsleben im Bereich der Konstruktion und Produktentwicklung Entscheidungen unter Beachtung technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte fachlich korrekt beurteilen bzw. treffen zu können.</p>
Inhalt	<p>Konstruktion und Entwicklung (vordergründig beim Informationsfluss)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung des technischen Konstruktions- und Entwicklungsprozess • Vorgehen beim Gestalten, insbesondere mit den Arbeitsschritten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Klären und Präzisieren einer Aufgabenstellung ○ Konzipieren, einschließlich Methoden zur Lösungssuche und Bewertungsverfahren ○ Entwerfen • Grundregeln zur technischen Gestaltung • Gestaltungsprinzipien (z. B .Gestaltung von Leiterplatten)
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Pahl, G.; Beitz, W.; Feldhusen, J.; Grote, K.H. (Herausg.): Pahl/Beitz, Konstruktionslehre, Grundlagen erfolgreicher Produktentwicklung, Methoden und Anwendungen, Berlin: Springer-Verlag, 7. Auflage, 2006. (ISBN 3540340602)</p> <p>/2/ Ehrlenspiel, K.; Kiewert, A.; Lindemann, U.: Kostengünstig Entwickeln und Konstruieren. Berlin: Springer-Verlag, 6. Auflage, 2007. (ISBN 9783540742227)</p> <p>/3/ Koller, R.: Konstruktionslehre für den Maschinenbau, Grundlagen zur Neu- und Weiterentwicklung technischer</p>

	<p>Produkte mit Beispielen. Berlin: Springer-Verlag, 4. Auflage, 1998. (ISBN 3540630376)</p> <p>/4/ Roth, K.: Konstruieren mit Konstruktionskatalogen, Band 2: Kataloge. Berlin: Springer-Verlag, 3. Auflage, 2000. (ISBN 3540670262)</p> <p>/5/ Warnecke, H. J.; Bullinger, H.-J.; Hichert, R.; Voegelé, A.: Kostenrechnung für Ingenieure. München: Carl Hanser Verlag, 5. Auflage, 1996. (ISBN 3446186956)</p> <p>/6/ Wolff, J.: Kreatives Konstruieren. Essen: Cornelsen Verlag, 1994. (ISBN: 3773601514)</p> <p>/7/ Gültige Normen und VDI-Richtlinien</p>
Lehrmaterialien	Unterrichtsmaterialien (Skripte)-, Modelle
ggf. besondere Lernformen	Frontalunterricht, in den Übungen Gruppenarbeit, Nutzung von Datenbanken mit Hilfe des Internets, praktische Verdeutlichung mit Hilfe von Modelle – Studierende demontieren und montieren in Gruppen typische (Klein)Apparate
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Hausarbeit + Vortrag
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung: Einführung Wirtschaftswissenschaften

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Einführung Wirtschaftswissenschaften
Modulnummer	WI-B.108
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	<p>Befähigung zu wissenschaftlich-ökonomischem Denken in Kausalketten, Begreifen komplexer ökonomischer Zusammenhänge in gegenseitiger Dependenz.</p> <p>Die Studierenden sollen auf Basis einer umfassenden volkswirtschaftlichen Kausallehre und einer betriebswirtschaftlichen Institutionenlehre volks- und betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen und Grundzusammenhänge erkennen und nach der Stoffvermittlung in den Vorlesungen sowie den darauf abgestimmten Übungen in der Lage sein, grundsätzliche unternehmerische Entscheidungen in umfassender Kenntnis volkswirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen im nationalen und internationalen Wirtschaftskontext einordnen zu können. Die soziale Kompetenz der Studierenden wird in kritischen Diskussionen zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen der Tagespolitik dadurch gestärkt, dass hier oftmals sehr gegensätzliche Standpunkte (Besteuerung, Hartz IV, Atompolitik, etc.) akademisch inhaltsvoll diskutiert werden.</p> <p>Konkret werden die Studierenden im Teil Volkswirtschaftslehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• lernen, wie unser marktwirtschaftlich organisiertes Wirtschaftssystem volkswirtschaftlich und betriebswirtschaftlich mikro- und makroökonomisch organisiert und vernetzt ist;• in der Lage sein, den Wirtschaftsteil anspruchsvoller Tages- oder Wochenzeitungen zu verstehen und zu aktuellen wirtschaftsbezogenen Fragestellungen fundiert Stellung nehmen zu können;• erkennen, welche wirtschaftspolitischen Maßnahmen, Programme und Problemlösungskonzepte, die von Politik, Medien, Arbeitgebern und Arbeitnehmern propagiert werden, wirtschaftswissenschaftlichem Sachverstand und logischem Denken standhalten können;• wissen, welche Bedeutung und vielfältigen Auswirkungen wirtschafts-, geld-, finanzpolitische und wettbewerbsrechtliche Änderungen der volkswirtschaftlichen Rahmendaten - seien sie nun exogen oder durch Handeln des Staates herbeigeführt - auf den betriebswirtschaftlichen Handlungsbereich haben und wie

	<p>diese in einzelbetrieblichen Entscheidungen zu berücksichtigen sind, bzw. im Optimalfall sogar antizipiert werden können.</p> <p>und im Teil Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Grundverständnis über die Funktion von Unternehmen und ihre Einbettung in die Volkswirtschaft gewinnen und hierauf aufbauend die Herausforderungen und Erfolgsfaktoren des betrieblichen Managements ableiten; • in der Lage sein, grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge konzeptionell zu erfassen und betriebliche Probleme in ihrem Wesenskern zu verstehen; • erkennen, welche konstitutiven betrieblichen Entscheidungstatbestände existieren und unter Anwendung welcher Verfahren und Kriterien Entscheidungen getroffen werden können; sowie • ethische Aspekte des Wirtschaftens kritisch diskutieren.
<p>Inhalt</p>	<p>Teil Volkswirtschaftslehre:</p> <p>A) Grundlagen des Wirtschaftens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Nachfrage (Haushaltstheorie); • Theorie des Unternehmens (Angebotstheorie); • Marktformen und Preistheorie. <p>B) Grundlagen der Volkswirtschaftslehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Volkswirtschaftslehre; • Volkseinkommen und Zahlungsbilanz: Definitionen und Aussagekraft, qualitatives vs. quantitatives Wachstum; Wechselkursbildung und – analyse; • Wirtschaftssystem, -ordnung und –verfassung; • Klassik, Neoklassik, Keynesianismus, Monetarismus, Liberalismus, Ordoliberalismus, Soziale Marktwirtschaft; • Ordnungs- und Prozesspolitik, Ethische Aspekte des Wirtschaftens: Marktethik; • Medium Geld, Goldstandard, Zahlungsbilanzmechanismen, Europäische Zentralbank, geldpolitische Instrumente, Gemeinsamer Währungsraum: Probleme und Chancen; • Aktuelle Fragen der Wirtschaftsentwicklung. <p>Teil Allgemeine Betriebswirtschaftslehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Wirtschaftens und der Wirtschaftswissenschaften, Unternehmen als Kristallisationspunkt des Wirtschaftskreislaufs; • Unternehmenstypologisierung; • Wirtschaftsprozess des Unternehmens (Unternehmensziele, betriebliche Wertschöpfungskette, Managementfunktionen und –systeme); • Messgrößen des wirtschaftlichen Handelns, Produktions- und Kostenfunktionen; • Konstitutive Unternehmensentscheidungen (Rechtsform-, Organisationsformen, Standortwahl);

	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche Planung und Steuerung (Grundlagen der Erfolgsrechnung, Grundbegriffe des Rechnungswesens); • Ethische Aspekte des Wirtschaftens: Unternehmensethik.
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	4 SWS V, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Baumol, W. J./ Blinder, A. St.: Economics, Principles and Policy, , 8. Auflage, New York u. a. 2000</p> <p>/2/ Gräfin Dönhoff, M.: Zivilisiert den Kapitalismus – Grenzen der Freiheit, Stuttgart 1997</p> <p>/3/ Eibner, W.: Understanding Economic Policy – Angewandte Wirtschaftspolitik, München 2013</p> <p>/4/ Issing, O. (Hrsg.): Geschichte der Nationalökonomie, Vahlen Verlag, München 1984</p> <p>/5/ Pepels, W. (Hrsg.): ABWL – Eine praxisorientierte Einführung in die moderne Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl., Köln 2003</p> <p>/6/ Rettig, R./ Hoyer, W./ Eibner, W.: Grundlagen der mikroökonomischen Theorie, 4. Auflage, München 2011</p> <p>/7/ Samuelson, P. A./ Nordhaus, W. D.: Volkswirtschaftslehre, 18. Auflage, Landsberg 2005</p> <p>/8/ Schierenbeck, H./ Wöhle, C. B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 17. Aufl., München/ Wien 2008</p> <p>/9/ Steinmann, H./ Schreyögg, G.: Management, 6. Auflage, Wiesbaden 2005.</p> <p>/10/ Stützel, W. (Hrsg.): Grundtexte zur Sozialen Marktwirtschaft, Stuttgart u. a. 1981</p> <p>/11/ Thommen, J.P./ Achleitner, A.K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 6. Aufl., Wiesbaden 2009</p> <p>/12/ Tilly, R. (Hrsg.): Geschichte der Wirtschaftspolitik. Vom Merkantilismus zur Sozialen Marktwirtschaft, München 1993</p> <p>/13/ Wöhe, G./ Döring, U. (2008): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 23. Aufl., München 2008</p> <p>/14/ Wöhe, G./ Kaiser, H./ Döring, U.: Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Aufl., München 2008</p>
Lehrmaterialien	Overheadfolien, Lehrvideos, Power-Point Präsentationen, Tafel, Whiteboard, Fallstudien und Übungsaufgaben
ggf. Lernformen	Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Lehrvideos, Selbststudium, Übung. Geboten wird generell die Gesamtheit multimedialer Wissensvermittlung
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)

	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h, Selbststudium: 90 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Business and Technical English

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Business and Technical English
Modulnummer	WI-B.109
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Frau Dr. Berndt (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Wirtschafts- und Geschäftssprache und verfügen über einen Sprachwortschatz, der typische geschäftliche Sachverhalte abdeckt. Sie können Gegebenheiten bestimmter wirtschaftlicher und geschäftlicher Bereiche schriftlich und mündlich in Englisch darstellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über einen Sprachwortschatz, der typische geschäftliche und technische Sachverhalte abdeckt. Sie können technische Gegebenheiten schriftlich und mündlich in Englisch darstellen und sich hierüber mit Fachkollegen austauschen.</p> <p>Das Niveau entspricht dem Level B2-C1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Business English• Technical English
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	5 SWS Ü
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1. und 2.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	APL – schriftlicher Tests
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Business English

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B.Sc.)
Teilmodulname	Business English
Teilmodulnummer	WI-B.109.1
Modulzugehörigkeit	Business and Technical English
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Frau Dr. Berndt (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Wirtschafts- und Geschäftssprache und verfügen über einen Sprachwortschatz, der typische geschäftliche Sachverhalte abdeckt. Sie können Gegebenheiten bestimmter wirtschaftlicher und geschäftlicher Bereiche schriftlich und mündlich in Englisch darstellen. Das Niveau entspricht dem Level B2-C1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Company structure and legislation - Financial matters - Globalisation - Marketing - E-commerce - Typical business correspondence
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Business English Handbook, Hueber, 2012 /2/ Infotech – English for Computer Users, Cambridge, 2013 /3/ Business English, Oxford University Press /4/ BBC business news
Lehrmaterialien	Lehrbuch, Handouts, Videosequenzen, Hörübungen
ggf. Lernformen	praktischer Unterricht/ Multimedia
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1. (Wintersemester)
Erforderliche Vorkenntnisse	Fachhochschulreife
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	APL – schriftlicher Test (60 Minuten)
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B.Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots	Semestrig/ Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Englisch

Teilmodulbeschreibung Technical English

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B.Sc.)
Teilmodulname	Technical English
Teilmodulnummer	WI-B.109.2
Modulzugehörigkeit	Business and Technical English
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Frau Dr. Berndt/Frau Wiedemann (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Sprachwortschatz, der typische geschäftliche und technische Sachverhalte abdeckt. Sie können technische Gegebenheiten schriftlich und mündlich in Englisch darstellen und sich hierüber mit Fachkollegen austauschen. Das Niveau entspricht dem Level B2-C1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Inhalt	<p>Language of measurement: Maßangaben und Messgeräte, math. Gleichungen, geometr. Formen, Beschreibung von Funktionen, Messungen im Bereich Physik/ Elektronik</p> <p>Elektronische Komponenten Materialeigenschaften, Anwendung</p> <p>Internet/ mobile Technologien</p> <p>Technische Sachverhalte Elektronische Geräte/Instrumente und Vorrichtungen, Maschinen, Energie – Computer</p>
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	3 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/5/ Infotech – English for Computer Users, Cambridge, 2013</p> <p>/6/ Ibbotson, Cambridge English for Engineering, Cambridge, 2008</p> <p>/7/ Büchel/Carey/Schäfer, Technical Milestones, Stuttgart, 2007</p> <p>/8/ Technical English 3 und 4, Pearson-Longman 2010</p> <p>/9/ Fachartikel aus Fachzeitschriften, Internetforen</p>
Lehrmaterialien	Handouts, Videosequenzen, Hörübungen
ggf. Lernformen	praktischer Unterricht/ Multimedia
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2. (Sommersemester)
Erforderliche Vorkenntnisse	Fachhochschulreife
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	APL – schriftlicher Test (60 Minuten)
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B.Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots	Semestrig/ Sommersemester

Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Englisch

Modulbeschreibung Lerntechniken

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Lerntechniken
Modulnummer	WI-B.110
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	N.N.
Qualifikationsziele	<p>Arbeits- und Lerntechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können unter Verwendung der PBL-Methode komplexe Problemstellungen lösen • Die Studierenden können Gruppenarbeit durchführen und Sozialkompetenzen demonstrieren • Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftlich zu recherchieren/ zu schreiben und die Ergebnisse zu bewerten/zu strukturieren • Die Studierenden kennen Kreativitätstechniken und können diese anwenden • Die Studierenden wecken Begeisterung bei der Kurzpräsentation eines Sachverhaltes • Die Studierenden sind in der Lage eigene Arbeitsabläufe unter zeitökonomischen Gesichtspunkten zu organisieren <p>E-Business:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben einen Überblick über alle elektronischen Geschäftsprozesse, speziell innerhalb des Handels von Waren und Dienstleistungen über elektronische Medien. • Die Studierenden können Probleme für praxisnahe Fragestellungen im Zusammenhang von wirtschaftswissenschaftlichen, informatischen und E-Commerce- spezifischen Kontexten lösen. • Die Studierenden sind in der Lage, Internetstrategien erfolgreich zu entwickeln und optimal umzusetzen.
Inhalt /Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Lerntechniken • E-Business
Lehrform(en) (V, S, Ü, P, PBL)	3 SWS V, 1 SWS PBL (Problembasiertes Lernen)
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die mit Credits gewichtete Durchschnittsnote der Teilmodule muss mindestens 4,0 betragen
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester

Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	deutsch

Teilmodulbeschreibung Arbeits- und Lerntechniken

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Arbeits- und Lerntechniken
Teilmodulnummer	WI-B.110.1
Modulzugehörigkeit	Lerntechniken
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	N.N.
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können unter Verwendung der PBL-Methode komplexe Problemstellungen lösen • Die Studierenden können Gruppenarbeit durchführen und Sozialkompetenzen demonstrieren • Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftlich zu recherchieren/ zu schreiben und die Ergebnisse zu bewerten/zu strukturieren • Die Studierenden kennen Kreativitätstechniken und können diese anwenden • Die Studierenden wecken Begeisterung bei der Kurzpräsentation eines Sachverhaltes • Die Studierenden sind in der Lage eigene Arbeitsabläufe unter zeitökonomischen Gesichtspunkten zu organisieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Lernmethode Problembasiertes Lernen (Kommunikation/Gruppenarbeit) • wissenschaftliches Recherchieren • Kreativitätstechniken • wissenschaftliches Schreiben • begeisternd präsentieren • Projektorganisation (Zeitmanagement)
Lehrform(en) (V, S, Ü, P, PBL)	1 SWS PBL (Problembasiertes Lernen)
Literaturangaben	/1/ Moust, Bouhuijs, Schmidt: Problemorientiertes Lernen, Ullstein-Verlag, Maastricht, 1999. /2/ Birkenbihl: Trotzdem Lernen, 3. Auflage, mvg-Verlag, Heidelberg, 2006. /3/ Die perfekte Präsentation für QMBs, Weka-Media GmbH, Kissing, 2007. /4/ Seifert: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, 21. Auflage, Gabal-Verlag, Offenbach, 2001.
Lehrmaterialien	Problemfälle, Videos
ggf. besondere Lernformen	Problembasiertes Lernen
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt	3

(ECTS credits)	
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 1 SWS => 15 h Selbststudium: 75 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	deutsch

Teilmodulbeschreibung E-Business

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	E-Business
Teilmodulnummer	WI-B.110.2
Modulzugehörigkeit	Lerntechniken
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	N.N.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über alle elektronischen Geschäftsprozesse, speziell innerhalb des Handels von Waren und Dienstleistungen über elektronische Medien. • Probleme für praxisnahe Fragestellungen im Zusammenhang von wirtschaftswissenschaftlichen, informatischen und E-Commerce- spezifischen Kontexten zu lösen. • Sie sind in der Lage, Internetstrategien erfolgreich zu entwickeln und optimal umzusetzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des E-Business • Grundlagen des E-Procurement • Grundlagen des E-Shop • Grundlagen des E-Marketplace • Grundlagen der E-Community
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	3 SWS V
Literaturangaben	/1/ Prof. Dr. Tobias Kollmann E-Business: Grundlagen Elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy /2/ Meier, A. / Stormer, H. (2008): eBusiness & eCommerce, 2. Aufl., Springer Verlag. /3/ Sowie aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien , Arbeit an Projektaufgaben
ggf. besondere Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage(Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Angewandte Mathematik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Angewandte Mathematik
Modulnummer	WI-B.201
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Doris Planer (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	Vermittlung und Festigung mathematischer Kenntnisse und Methoden, die für das Studium und den späteren Beruf erforderlich sind und zur Anwendung des mathematischen Wissens in den wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieur-technischen Disziplinen befähigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Angewandte Mathematik• Operations Research
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90h Selbststudium: 90 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Angewandte Mathematik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Angewandte Mathematik
Teilmodulnummer	WI-B.201.1
Modulzugehörigkeit	Angewandte Mathematik
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Doris Planer
Qualifikationsziele	Vermittlung und Festigung mathematischer Kenntnisse und Methoden, die für das Studium und den späteren Beruf erforderlich sind und zur Anwendung des mathematischen Wissens in den wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Disziplinen befähigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Integralrechnung für Funktionen einer Variablen • Gewöhnliche Differentialgleichungen • Lineare Algebra • Funktionen mehrerer Variablen
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S, 2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Papula, L.: Mathematik für Ingenieure, Band 1-3, Aufgabensammlung, Formelsammlung, Braunschweig 2001 /2/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 2 und 3, 12. Auflage, Herne 2005 /3/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Aufgabensammlung, 5. Auflage, Herne 2002 /4/ Bartsch, H.-J.: Taschenbuch Mathematischer Formeln, 20. Auflage, Leipzig 2004
Lehrmaterialien	Skript, Tafel
ggf. Lernformen	E-Learning-System
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 4 SWS => 60h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Operations Research

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Operations Research
Teilmodulnummer	WI-B.201.2
Modulzugehörigkeit	Angewandte Mathematik
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Doris Planer
Qualifikationsziele	Vermittlung und Festigung mathematischer Kenntnisse und Methoden, die für das Studium und den späteren Beruf erforderlich sind und zur Anwendung des mathematischen Wissens in den wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Disziplinen befähigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundproblem der linearen Programmierung • Modellierung von Anwendungsbeispielen • graphische Lösung • Simplex-Algorithmus • Sensitivitätsanalyse • Dualität • Transportoptimierung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	1 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 3, 12. Auflage, Herne 2005 /2/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Aufgabensammlung, 5. Auflage, Herne 2002 /3/ Stingl, P.: Operations Research – Lineare Optimierung, München 2002 /4/ Stöcker, H. (Hrsg.): Lineare Algebra, Optimierung (Band 3), Frankfurt 1999
Lehrmaterialien	Skript
ggf. Lernformen	E-Learning-System
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 30 h

Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Web-Engineering und -Programmierung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Web-Engineering und -Programmierung
Modulnummer	WI-B.203
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christian Erfurth
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Konzepte der Web-Programmierung • Einführung in HTML, CSS und in Skriptsprachen wie JavaScript und PHP inklusive Vergleich • Vorstellung: Probleme bei großen Softwaresystemen • Phasen eines Softwareprojekts, Charakteristiken von Softwareprojekten, Vorgehensmodelle • Ermittlung, Dokumentation und Absicherung der Anforderungen, die ein Benutzer an Software stellt (Requirements Engineering, inkl. Validierung) • Werkzeuge für die Software-Entwicklung: umfassende und durchgängige Unterstützung aller Phasen und Tätigkeiten der Software-Entwicklung (CASE, IDE) • Vorstellung eines Web-Frameworks zur Erstellung einer Web-Anwendung
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben eine Vorstellung über den Ablauf größerer Softwareprojekte. • Sie lernen die konzeptionelle Herangehensweise in einem Softwareprojekt am Beispiel der Erstellung einer Web-Anwendung kennen. • Die Studierenden können die Aufgaben, die in den unterschiedlichen Phasen eines Softwareprojekts anfallen, im Beispiel der Erstellung einer Web-Anwendung selbst durchführen. • Die Studierenden können die Werkzeuge, die in den Phasen eines Softwareprojekts benutzt werden, anwenden.
Lehrfor(en) (V, Ü, S, P)	3 SWS V, 2 SWS P
Literaturangaben	<p>JavaScript, Eine Einführung, RRZN Hannover, HERDT-Verlag</p> <p>CSS, Cascading Style Sheets, RRZN Hannover, HERDT-Verlag</p> <p>PHP, Grundlagen – Erstellung dynamischer Webseiten, RRZN Hannover, HERDT-Verlag</p> <p>PHP 5 – fortgeschrittene Techniken der Web-Programmierung, RRZN Hannover, HERDT-Verlag</p> <p>Henning, P., Vogelsang, H., Handbuch Programmiersprachen, Hanser-Verlag</p> <p>Balzert, H: Lehrbuch der Softwaretechnik, Bnd 1: Basiskonzepte und Requirements Engineering, Spektrum Akademischer Verlag</p>

	Balzert, H. Lehrbuch der Softwaretechnik, Band 2: Software-Management, Spektrum Akademischer Verlag Bunse, C, von Knethen, A:Vorgehensmodelle kompakt, Spektrum Akademischer Verlag
Lehrmaterialien	PowerPoint- Folien, DV-Programme, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	
Niveaustufe/Kategorie (Ba=1, Ma=2)	1
Semesterlage (Studiensemester)	3
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Test und Praktikumsresultate
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Elektrotechnik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Elektrotechnik
Modulnummer	WI-B.204
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. N.N.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen elektrischen Größen und haben Kenntnis von physikalischen und technischen Effekten und Zusammenhänge in der Elektrotechnik.</p> <p>Sie verstehen anwendungsorientiert Grundfunktionen wichtiger Geräte und Installationen der Elektrotechnik. Sie sind insb. in der Lage, Gleichstromnetzwerke zu analysieren, elektrische und magnetische Felder zu beschreiben und zu berechnen. Sie können Wechselstromschaltungen berechnen.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Erzeugung elektrischer Energie (Generator) und deren Nutzung (Motor). Sie haben zudem Kenntnisse von Aufgaben und der Realisierung von elektrischer Energie-Übertragung und -Speicherung.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick über erforderliche Grundlagen und größere Zusammenhänge. Die wichtigsten Begriffe, Konventionen und Zusammenhänge der Elektrotechnik 2. Systematische Analyse von Netzwerken bei Gleichstrom: Zweigstrom-, Knotenpotential- und Maschenstromanalyse 3. Elektrische und magnetische Felder, Bauelemente Kondensator und Spule sowie Transformator; Elektromotor 4. Wechselspannung, Wechselstrom; Bauelemente bei Wechselstrom, Komplexe Rechnung und Zeiger 5. Elektrische Energietechnik: Energieübertragung 6. Gewinnung (Erzeugung) elektrischer Energie 7. Energiespeicherung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V, 2 SWS Ü, 1 SWS P
Literaturangaben	<p>/1/ Bausch, H., Steffen, H.: Elektrotechnik – Grundlagen. Stuttgart: Teubner, 6. Auflage, 2007</p> <p>/2/ Brauer H.; Lehmann C.; Lindner, H.: Taschenbuch der Elektrotechnik und der Elektronik. München: Hanser, 9. Aufl., 2008</p> <p>/3/ Demtröder, W: Experimentalphysik 2: Elektrizität und Optik. Berlin: Springer, 5. Aufl., 2008</p> <p>/4/ Hagmann, G.: Grundlagen der Elektrotechnik, Wiebelsheim: Aula, 15. Auflage, 2011</p> <p>/5/ Hagmann, G.: Aufgabensammlung zu den Grundlagen der Elektrotechnik, 14. Auflage, Wiebelsheim: Aula, 2009</p>

	/6/ Kautz, C.: Tutorien zur Elektrotechnik. München: Pearson Studium, 2010 /7/ Kories, R.; Schmidt-Walter, H.: Taschenbuch der Elektrotechnik: Grundlagen der Elektronik. Frankfurt: Harri Deutsch, 9. Aufl., 2010 /8/ Meschede, D.: Gerthsen Physik. Berlin: Springer, 24. Aufl., 2010 /9/ Pregla, R.: Grundlagen der Elektrotechnik. Heidelberg: Hüthig, 8. Auflage, 2009 /10/ Schufft, W. (Hrsg.): Taschenbuch elektrische Energietechnik. München: Hanser, 2007 /11/ Schwab, A.: Elektroenergiesysteme. Berlin: Springer, 2. Aufl., 2009 /12/ Wesselak, V.; Schabbach, T.: Regenerative Energietechnik. Berlin: Springer, 2009
Lehrmaterialien	Skript, Übungskatalog
Ggf. Lernformen	Hausaufgaben, Konsultationen
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2
Erforderliche Vorkenntnisse	Mathematik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 min.
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Rechnungswesen

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Rechnungswesen
Modulnummer	WI-B.207
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.soc.oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Bedeutung des betrieblichen Rechnungswesens als grundlegendes Instrumentarium betrieblicher Analyse, Dokumentation und Entscheidungsfindung. Die Studierenden kennen wesentliche Methoden und Instrumente im Bereich Buchführung und Bilanzierung sowie Kostenrechnung.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Buchführung und Bilanzierung• Kosten- und Leistungsrechnung
Niveaustufe	Bachelor
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V, 1 SWS Ü, 2 SWS S, 1 SWS P
Semesterlage (Studiensemester)	2. und 3.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die mit Credits gewichtete Durchschnittsnote der Teilmodule muss mindestens 4,0 betragen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h Selbststudium: 90 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	2 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Teilmodulbeschreibung Buchführung und Bilanzierung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Buchführung und Bilanzierung
Teilmodulnummer	WI-B.207.1
Modulzugehörigkeit	Rechnungswesen
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.soc.oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	Die Studierenden können betriebliche Abläufe im handelsrechtlichen Jahresabschluss abbilden und verstehen die hiermit verbundenen Möglichkeiten zur Gestaltung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die Studierenden verstehen die Zielsetzung und den Ansatz internationaler Rechnungslegung. Die Studierenden kennen die Grundzüge der Finanzbuchhaltung und können diese auf einfache Geschäftsvorfälle anwenden. Sie können sich eigenständig Gesetzestexte erschließen und wesentliche Inhalte verständlich präsentieren.
Inhalt	1. Grundzüge der Buchführung 2. Jahresabschlusserstellung und Bilanzpolitik 3. Grundzüge internationaler Rechnungslegung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Döring, Ulrich, Rainer Buchholz: Buchhaltung und Jahresabschluss, 12. Auflage, Berlin 2011. /2/ Coenenberg, Adolf G.; Haller Axel; Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 22. Auflage, Stuttgart 2012.
Lehrmaterialien	Skript, Fachliteratur, Fallstudien
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (schriftliche und mündliche Aufgaben)
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester

Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Teilmodulbeschreibung Kosten- und Leistungsrechnung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Kosten- und Leistungsrechnung
Teilmodulnummer	WI-B.207.2
Modulzugehörigkeit	Rechnungswesen
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Struktur und die Ergebnisse der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Sie sind in der Lage, Berechnungs- und Verfahrensfehler im System der Kostenrechnung aufzudecken. Sie können branchen- und betriebsspezifische Geschäftsprozesse im System der Kosten- und Leistungsrechnung modellieren. Durch die durchzuführenden Projekte in Form der Gruppenarbeit mit anschließenden Seminarvorträgen entwickeln die Studierenden im Wesentlichen folgende Sozialkompetenzen: Kompromissfähigkeit, Kritikfähigkeit, Respekt und Sprachkompetenz.
Inhalt	1. Gegenstand, Begriffe und Aufgaben des internen Rechnungswesens 2. Kostenartenrechnung 3. Kostenstellenrechnung 4. Kostenträgerstückrechnung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S, 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8. Auflage, München 2011 /2/ Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung 1 - Grundlagen, Aufbau und Anwendung, 4.Auflage, Wiesbaden 1986, (Nachdruck 1990) /3/ Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung 2 – Moderne Verfahren und Systeme, 3.Auflage, Wiesbaden 1983, (Nachdruck 1990) /4/ Männel, W.(Hrsg): Handbuch Kostenrechnung, Wiesbaden 1992 /5/ Scheld, G.: Das interne Rechnungswesen im Industrieunternehmen, Band I: Istkostenrechnung, 5.Auflage, Buren 2008
Lehrmaterialien	Tafel, DV-Programme, Lehrbuch
ggf. Lernformen	Gruppenarbeit zum Entwurf eines einfachen Kosten- und Leistungsrechnungssystems für eine Beispielfirma
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis

Leistungspunkten	
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h, Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	Deutsch

Modulbeschreibung Marketing

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Marketing
Modulnummer	WI-B.208
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.oec. Kathrin Reger-Wagner
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen ausgehend von marktlichen Bedingungen Instrumentarien der absatzgerichteten Analyse und Entscheidungsfindung kennen lernen. Hierbei bildet die Integration von Markt- und Ressourcenperspektive die inhärente Grundlage für die Ableitung ganzheitlicher Konzepte der marktorientierten Unternehmensführung.</p> <p>Die Kenntnis der Grundlagen des Marketings und der spezifischen Anwendungsfelder des Online-Marketings versetzt die Studierenden in die Lage, ganzheitliche Strategien herzuleiten und operative Maßnahmen erfolgsbasiert zu verargumentieren.</p> <p>Eine Schwerpunktsetzung liegt in der Anwendung von Methoden sowie in der Analyse und Bewertung von Entscheidungssituationen im Zusammenhang mit Neuen Medien und netzbasierten Wertschöpfungsprozessen.</p>
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing • Online Marketing
Lehrformen(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 3 SWS Ü
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die mit Credits gewichtete Durchschnittsnote der Teilmodule muss mindestens 4,0 betragen.
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Marketing

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Marketing
Teilmodulnummer	WI-B.208.1
Modulzugehörigkeit	Marketing
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.oec. Kathrin Reger-Wagner
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketing als eine funktions- und unternehmensübergreifende Philosophie kennen lernen • Instrumente der Marketinganalyse problemadäquat auswählen und anwenden können. • wissen, auf welchen Determinanten des Entscheidungsverhaltens von Einzelpersonen und Gruppen aufbaut. Hierbei sollen insbesondere netzbasierte Kundensegmentierungsansätze betrachtet werden. • in der Lage sein, Marketingkonzepte auf der Basis einer entscheidungsorientierten Herangehensweise für unterschiedliche Unternehmenskontexte systematisch herzuleiten. • zentrale Kenngrößen des Marketingcontrollings für Marketingmixinstrumente kennen, anwenden und interpretieren können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verständnis und Bedeutung des Marketings für die marktorientierte Unternehmensführung vor dem Hintergrund der Net-Economy 2. Instrumente der Situationsanalyse 3. Grundlagen der Käuferverhaltensforschung/ sich wandelnde Entscheidungsprozesse aufgrund netzbasierter Informationswege 4. Grundlagen der Informationsgewinnung durch Marktforschung 5. Marketingzielbestimmung 6. Strategieableitung auf Basis von Segmentierung und Positionierung 7. Instrumente des Marketing-Mix (Angebots- und Markenpolitik/Preis- und Konditionenpolitik, Distributionspolitik insb. Einordnung des E-Commerce, Kommunikationspolitik, Besonderheiten aus der Dienstleistungsperspektive) 8. Methoden und Kennzahlen des Marketingcontrollings
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Meffert, H./ Burmann, Ch./ Kirchgeorg, M. (2012): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl., Wiesbaden.</p> <p>/2/ Backhaus, K./ Voeth, M (2009): Industriegütermarketing, 9. Aufl., München.</p> <p>/3/ Meffert, H./ Burmann, Ch./ Koers, M. (2005):</p>

	<p>Markenmanagement. Identitätsorientierte Markenführung und praktische Umsetzung, Wiesbaden.</p> <p>/4/ Kroeber-Riel, W./ Weinberg, P./ Gröppel-Klein, A. (2008): Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München.</p> <p>/5/ Kotler, P./ Lane, K. (2007): Marketing Management, 13. Aufl., Prentice Hall.</p> <p>/6/ Sowie aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften</p>
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien
ggf. Lernformen/ eingesetzte Medien	Problem based Learning anhand von Fallstudien
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Klausur 60 Minuten
Verwendbarkeit des Teilmoduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h Prüfungsvorbereitung: 9 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Online Marketing

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Online Marketing
Teilmodulnummer	WI-B.208.2
Modulzugehörigkeit	Marketing
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	N.N.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Online-Marketing-Instrumente vor dem Hintergrund unternehmensspezifischer Anforderungen einzusetzen.• Instrumente des Online-Marketings und der Online-Marktforschung problemadäquat auszuwählen und in Teilen selber umzusetzen.• netzbasierte cross-mediale Online-Marketing-Konzepte zu entwickeln und auf dieser Basis erfolgsorientierte Entscheidungen über Ressourceneinsatz und Budgets treffen zu können.• zur qualifizierten Kommunikation mit internen und externen Dienstleistern, z.B. Agenturen und technischen Dienstleistern, um deren Leistungspotential zu skalieren.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Entwicklung, Relevanz und Einordnung des Online-Marketings2. Grundlagen: Fachliche Sicht (Möglichkeiten, Anwendungen, Umgang und Begrifflichkeiten)3. Grundlagen: Technische Sicht (Einstellungen, Konfigurationen, Implementierung und Fehlersuche)4. Grundlagen des Web-Marketings und Netzbasierte Käufertypologien5. Anforderungsanalysen, Konzeption und Projektplan6. Überblick der aktuellen Möglichkeiten im Bereich Online-Marketing (Suchmaschinenmarketing, Social Media-Marketing, Display-, E-Mail-, Affiliate-Marketing, Preissuchmaschinen)7. Markenaufbau im Netz und Instrumente des digitalen Kommunikationsmix:<ul style="list-style-type: none">• Corporate Websites• Social Media-Marketing• Search-Marketing• Einsatz von Local Area Networks im Direktmarketing (Mobile Marketing),• Cross-Media-Planung

8. Online-Marketing: spezifische Einblicke in das Suchmaschinen-marketing:
 - Suchmaschinenwerbung
 - Grundlagen Google AdWords und Bing Ads
 - Grundlagen Display Marketing
 - Analyse, Optimierung und Erfolgskontrolle
 - Reportings, Tools und Möglichkeiten
 - Suchmaschinenoptimierung
 - Grundlagen Onsite Optimierung
 - Grundlagen Offsite Optimierung
 - Analyse, Optimierung und Erfolgskontrolle
 - Reportings, Tools und Möglichkeiten
9. Online-Marketing: spezifische Einblicke in das Social Media-Marketing:
 - Social Media Communication
 - Überblick Social Media und Social Media-Monitoring
 - Grundlagen Social Media Marketing Strategie
 - Grundlagen Social Content Strategie
 - Möglichkeiten für Unternehmen auf Facebook
 - Social Media Werbung
 - Grundlagen Facebook Ads
 - Analyse, Optimierung und Erfolgskontrolle
 - Reportings, Tools und Möglichkeiten
10. Mobile Marketing:
 - Mobile Social
 - Analyse, Möglichkeiten, Optimierung und Erfolgskontrolle
 - Reportings, Tools und Möglichkeiten
 - Mobile Search
 - Grundlagen Social Content Strategie
 - Reportings, Tools und Möglichkeiten
 - Mobile Display
 - Grundlagen Mobile Display Strategie
 - Reportings, Tools und Möglichkeiten
11. Grundlagen des E-Mail-Marketing
12. Grundlagen des Affiliate-Marketing
 - E-Selling insb. Affiliate Marketing-Konzepte, Preis- und Produktportale, E-Coupons
13. Preissuchmaschinen-Marketing

	<p>14. Grundlagen der Erfolgsmessung netzbasierter Online Marketing Wertschöpfungsprozesse (Customer Journey, Multi Channel Tracking)</p> <p>15. Grundlagen der Online-Marktforschung insb. Usability Studien, Customer Targetting, Customer Journey- und Social Media Marktforschung, Crowd Sourcing und Open Innovation</p> <p>16. Rechtliche Aspekte und Datenschutz im Online-Marketing</p> <p>17. Technikrends und Entwicklungsperspektiven für netzbasierte Wertschöpfungsketten</p>
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Kreuzer, R.T. (2011): Praxisorientiertes Online-Marketing: Konzepte - Instrumente – Checklisten, Wiesbaden.</p> <p>/2/ Kollmann, T. (2011): E-Business: Grundlagen Elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy, 4. Aufl., Wiesbaden</p> <p>/3/ Blanchard, O. (2011): Social Media ROI: Messen Sie den Erfolg Ihrer Marketing-Kampagne, Addison-Wesley</p> <p>/4/ Lammenett, E. (2009): Praxiswissen Online Marketing, 2. Aufl., Wiesbaden,</p> <p>/5/ Schwarz, T. (2011): Leitfaden Online Marketing Band 2: Das Wissen der Branche, Marketing Börse GmbH.</p> <p>/6/ Google AdWords-Optimierung E-Book (Olaf Kop)</p> <p>/7/ Fischer, M. (2008): Website Boosting 2.0: Suchmaschinen-Optimierung, Usability, Online-Marketing, 2. Aufl., mitp.</p> <p>/8/ Hassler, M. (2010): Web Analytics – Metriken auswerten, Besucherverhalten verstehen, Website optimieren, 2. Aufl., mitp.</p> <p>/9/ Gassmann, O. (2012): Crowdsourcing – Innovationsmanagement mit Schwarmintelligenz, 2. Aufl., Hanser Verlag.</p> <p>/10/ Weinberg, T. (2012): Social Media Marketing – Strategien für Twitter, Facebook & Co., 3. Aufl. O`Reilly-Verlag.</p>
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen/ eingesetzte Medien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien , Arbeit an Projektaufgaben
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	/
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur,	Klausur 60 Minuten

Referat...)	
Verwendbarkeit des Teilmoduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Statistik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Statistik
Modulnummer	WI-B.303
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Doris Planer (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	Aufbereitung, Darstellung und Verdichtung von empirischem Datenmaterial, Beschreibung zufälliger Erscheinungen mit Hilfe der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Computergestützte Datenaufbereitung und -analyse
Inhalt	Deskriptive Statistik: statistische Maßzahlen, Regression, Zeitreihen, Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung, ausgewählte Typen von Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Anwendungen der Normalverteilung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS P
Literaturangaben	/10/ Beichelt, F.: Stochastik für Ingenieure, 1. Auflage, Stuttgart 1995 /11/ Bley Müller, J./Gehlert, G./Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 14. Auflage, München 2004 /12/ Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik I, 10. Auflage, Herne 2005 /13/ Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik II, 8. Auflage, Herne 2005 /14/ Schwarze, J.: Aufgabensammlung zur Statistik, 2. Auflage, München 2003 /15/ Voß, W. (Hrsg.): Taschenbuch der Statistik, 2. Auflage, München 2003
Lehrmaterialien	Skript
ggf. Lernformen	E-Learning-System
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester

Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Wirtschaftsrecht

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie)(B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Wirtschaftsrecht
Modulnummer	WI-B.304
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. jur. Ralph Schuhmann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche Texte zu verstehen, rechtlich zu argumentieren und sich juristische Informationen zu beschaffen. • Die Studierenden kennen die rechtlichen Standardinstrumente für Beschaffung und Vertrieb und können sie anwenden. • Die Studierenden verstehen, wie kommerzielle und technische Risiken in Verträgen erfasst werden. • Die Studierenden können bewerten, ob ein Vertrag wirksam zustande gekommen ist. • Die Studierenden verstehen die Methode der juristischen Fallbearbeitung und können sie auf einfache Sachverhalte anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtssystem und juristische Arbeitsweise • Vertragsschluss • Vertragsinhalt und Vertragsgestaltung • Erfüllung, insbes. Übereignung • Leistungsstörung • Produkthaftung • Insolvenzrecht • Recht der Kreditsicherheit
Lehrform(en) (V,S,Ü,P)	5 SWS S
Literaturangaben	/1/ Aunert-Micus et al., Wirtschaftsprivatrecht /2/ Führich, E., Wirtschaftsprivatrecht /3/ Müssig, P., Wirtschaftsprivatrecht /4/ Steckler, B., Kompendium Wirtschaftsrecht
Lehrmaterialien	Skript, Fälle, Urteile, Bücher
ggf. besondere Lernformen	seminaristischer Unterricht, falllösungsorientierter Unterricht
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie)(B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)

Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 5 SWS = 75 h Selbststudium: 105h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Projekt- und Personalmanagement

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Projekt- und Personalmanagement
Modulnummer	WI-B.305
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Jürgen R. Manns
Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden kennen die Zusammenhänge des Projektmanagements sowie die Inhalte der vier Projektphasen: Projektdefinition, -planung, -umsetzung und -abschluss. Sie kennen die wesentlichen Methoden und können damit Praxisprojekte leiten. 2. Die Studierenden verstehen die Bedeutung eines gesellschaftlich akzeptierten und anforderungsgerechten Personaleinsatzes im Betrieb und kennen die zentralen Ansätze und Methoden der Motivation und Führung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Projektmanagement • Personalmanagement
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS S, 2 SWS Ü, 1 SWS P
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die mit Credits gewichtete Durchschnittsnote der Teilmodule muss mindestens 4,0 betragen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h Selbststudium: 90 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Grundlagen Projektmanagement

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Grundlagen Projektmanagement
Teilmodulnummer	WI-B.305.1
Modulzugehörigkeit	Projekt- und Personalmanagement
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Manns
Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studenten kennen den Führungsansatz des Projektmanagements und können interne und externe Einflüsse auf das Projekt bewerten und die Mitarbeiter situativ führen. 2. Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Methoden in Praxisprojekten umzusetzen. 3. Die Studierenden verstehen die Arbeitsweise der Projektmanagement-Software MS Project und können die Software projektunterstützend einsetzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Projektmanagement • Projektdefinition • Projektplanung • Projektumsetzung und –steuerung • Projektabschluss
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V , 1 SWS P
Literaturangaben	<p>/1/ Burghardt, M.: Projektmanagement: Leitfaden für die Planung, Überwachung und Steuerung von Entwicklungsprojekten, neueste Aufl. Berlin, München</p> <p>/2/ Diethelm, G.: Projektmanagement, 2 Bände, neueste Aufl. Herne/Berlin</p> <p>/3/ Hab, G./Wagner, R.: Projektmanagement in der Automobilindustrie: Effizientes Management von Fahrzeugprojekten entlang der Wertschöpfungskette, neueste Auflage, Wiesbaden</p> <p>/4/ Möller, T./Campana C./Gemünden H.G./Lange, D.: Projekte erfolgreich managen (Loseblattsammlung), neueste Auflage, TÜV MEDIA Verlag, Köln</p> <p>/5/ Patzak, G./Rattay, G.: Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios, Programmen und projektorientierten Unternehmen, neueste Auflage, Wien</p> <p>/6/ Rehn-Göstenmeier, G.: Projektmanagement mit Microsoft Project 2010 – Termine, Kosten & Ressourcen im Griff, neueste Aufl., Heidelberg</p> <p>/7/ RKW (Hrsg.): Projektmanagement-Fachmann: ein Fach- und Lehrbuch sowie Nachschlagewerk aus der Praxis für die Praxis in zwei Bänden, neuste Auflage, Eschborn</p>
Lehrmaterialien	Skript, MS-Project-Software
ggf. Lernformen	

Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3.
Erforderliche Vorkenntnisse	Produktion und Investition
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Veranstaltungsbegleitende(r) Test(s) (wird vom Dozenten vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Personalmanagement

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Personalmanagement
Teilmodulnummer	WI-B.305.2
Modulzugehörigkeit	Projekt- und Personalmanagement
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.soc.oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die organisationspsychologischen und motivatorischen Grundlagen, um das Verhalten von Individuen und Gruppen zu analysieren und im Rahmen von Organisation und Personaleinsatz zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Wirkungen von Führungsstilen und reflektieren in Führungsmodellen ihr eigenes (Führungs-) Verhalten. Die Studierenden kennen die Grundregeln der Kommunikation. Sie können diese in Führungssituationen anwenden und verbessern hierbei ihr Verständnis für das Verhalten von Individuen sowie ihr Verständnis von gruppendynamischen Prozessen in Unternehmen</p> <p>Die Studierenden sind teamfähig und können in der Gruppe Fallstudien analysieren und Verbesserungsvorschläge erarbeiten sowie die gewonnenen Erkenntnisse zielgruppengerecht präsentieren.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundzüge des Personalmanagements 2. Motivierende Anreizsysteme und Arbeitsgestaltung 3. Führung und Kommunikation 4. Führung in Gruppen
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Scholz, Christian: Personalmanagement, 6. Auflage, München 2013.</p> <p>/2/ Berthel, Jürgen; Fred G. Becker: Personalmanagement, 10. Auflage, Stuttgart 2013.</p> <p>/3/ Rosenstiel von, Lutz.: Grundlagen der Organisationspsychologie, 7. Auflage, Stuttgart 2011.</p>
Lehrmaterialien	Skript, Fachliteratur, Fallstudien
ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeit, Präsentationen
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (Referat und Test)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)

	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Objektorientierte Modellierung und Programmierung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Objektorientierte Modellierung und Programmierung
Modulnummer	WI-B.307
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christian Erfurth
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der objektorientierten Programmierung (Objekt, Aufbau einer Klasse, Vererbung, Interfaces, Sichtbarkeit, Polymorphie) • Grundbegriffe der objektorientierten Modellierung, die wichtigsten UML-Diagramme, Darstellung objekt-orientierter Techniken mittels UML inklusive Quellcodegenerierung • Konzepte in Java, Überblick des Java-Klassensystems • Werkzeuge für die Java-Programmierung (Verwendung von Eclipse oder NetBeans) • Werkzeuge für die Software-Modellierung • Das Software-Design-Pattern MVC
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die objektorientierten Techniken für die Entwicklung eines Softwareprodukts und können diese auch anwenden. • Die Studierenden erhalten ein vertieftes Verständnis für die objektorientierte Programmierweise. Dieses Verständnis ist sowohl theoretischer Art in Form von objektorientierter Modellierung als auch technischer Art in Form von objektorientierter Programmierung, und sie verstehen den direkten Zusammenhang. • Die Studierenden erlernen die Fähigkeit, Fachvorgaben zu einem Softwareprodukt zu analysieren und in Form von Softwaremodellierung zu erfassen.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS V, 2 SWS P
<i>Literaturangaben</i>	<p>Java (1. Band), Grundlagen und Einführung, RRZN Hannover HERDT-Verlag</p> <p>Java 6 (2. Band Fortsetzung), Fortgeschrittene Techniken und APIs, RRZN Hannover, HERDT-Verlag</p> <p>Karsten Semaschke: Java 6, Einstieg für Anspruchsvolle, Addison Wesley.</p> <p>Chris Rupp u.a., UML 2 glasklar, Carl Hanser Verlag</p> <p>Heide Balzert, UML 2 kompakt, Spektrum Akademischer Verlag</p> <p>Frank Buschmann u.a., Pattern-orientierte Software-Architektur, Addison-Wesley</p>
Lehrmaterialien	PowerPoint- Folien, DV-Programme, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	
Niveaustufe/Kategorie (Ba=1, Ma=2)	1

Semesterlage (Studiensemester)	2
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Klausur
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Elektronik

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Elektronik
Modulnummer	WI-B.308
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Jochen Hause
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen Sicherheit im Umgang mit Kennlinien und Datenblättern von Halbleiter-Bauelementen. • Sie können analoge Schaltpläne analysieren, auf die Wirkungsweise schließen und Arbeitspunkt Berechnungen ausführen. • Die Studierenden beherrschen das Entwerfen logischer Schaltnetze und die Funktionsweise von Schaltwerken. • Das Praktikum geht inhaltlich weit über die Vorlesung hinaus. Die Studierenden sind in der Lage sich selbständig neue Themen zu erarbeiten, digitale Schaltungen zu entwerfen, auf zu bauen und zu testen. • Sie können Abweichungen des Verhaltens realer Bauelemente von der Theorie erklären und Fehlerdiskussionen durchführen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Wirkungsweise ausgewählter Halbleiterbauelemente (HL-BE) • Analoge Grundsaltungen • Kennwerte und Einsatz von Operationsverstärkern • Grundlagen der Digitaltechnik • Digitale Schaltungstechnik • Schaltkreisfamilien • Praktikum digitale und analoge Schaltungstechnik (Schwerpunkt: Digitaltechnik)
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/13/ Koß, R.: Lehr- und Übungsbuch Elektronik, 3. Auflage, Leipzig 2001</p> <p>/14/ Hering/Bressler/Gutekunst: Elektronik für Ingenieure, 4. Auflage, Berlin/Heidelberg/New York 2001</p> <p>/15/ Ose: Elektrotechnik für Ingenieure Bd. 2, 1. Auflage, Leipzig 1999</p> <p>/16/ Siemers / Sikora: Taschenbuch Digitaltechnik, 1. Auflage, München 2003</p> <p>/17/ Urbanski/Woitowitz: Digitaltechnik, 3. Auflage, Berlin/Heidelberg/New York 2000</p> <p>/18/ Borgmeyer: Grundlagen der Digitaltechnik, 2. Auflage, München/Wien 2001</p>
Lehrmaterialien	Skript, Software, Power-Point Folien, Formelsammlung
Ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht,
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	3.

(Studiensemester)	
Erforderliche Vorkenntnisse	Elektrotechnik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Shop Management

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Shop Management
Modulnummer	WI-B.309
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	N.N.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referenzarchitektur von Shopsystemen zu erlernen und speziell die Prozesse, die im Hintergrund eines Online Shops stattfinden von der Warenannahme und Lagerhaltung über die Auftragsabwicklung, den Kundenservice bis hin zum Versand an den Kunden. • Category Management: Artikelstammdaten, Kategorisierung und den Aufbau der Katalogstruktur im Online Shop. • Sie erlangen Verständnis für die Probleme für juristische Fragestellungen aus rechtlichen Aspekten des Versandhandels.
Inhalt	<p>18. Idealtypischer Kaufprozess beim Online Shopping 19. Basisfunktionalitäten eines Online Shops 20. Grundlagen zur Stammdatenverwaltung, speziell der Speicherung und Verteilung der Daten (Master Data Management) 21. Optimierung der Auftragsabwicklungen und Lieferantenzusammenarbeit (Order Management) 22. Beurteilung der Eignung von Zahlungssystemen und deren Risikoüberprüfung (Payment and Risk Scoring) 23. Rechtliche Aspekte der Warenwirtschaft 24. Analyse und Beurteilung der Logistikkoordination</p>
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS V, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/11/ Jan Thieme: Versandhandelsmanagement: Grundlagen, Prozesse und Erfolgsstrategien für die Praxis /12/ Peter Höschl: Leitfaden für Shop-Einsteiger http://www.shopanbieter.de/knowhow/pdf/leitfaden-shop-einsteiger-download.php</p>
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen/ eingesetzte Medien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien, Arbeit an Projektaufgaben
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3.
Erforderliche Vorkenntnisse	/
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Tests und Referat
Verwendbarkeit des	E-Commerce (B. Sc.)

Teilmoduls	
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Produktionslogistik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Produktionslogistik
Modulnummer	WI-B.408
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Burkhard Schmager
Qualifikationsziele	Absolventen verfügen über Kenntnisse der Grundlagen und Zusammenhänge in der betrieblichen Produktionslogistik Sie erlangen die Fähigkeit zur Umsetzung der Methoden und Verfahrensweisen in den Bereichen der betrieblichen Materialwirtschaft Erwerb der Grundlagen und der Anwendung der Dispositionsmethoden Fähigkeit zur Anwendung der Verfahren zur Produktionsplanung und -steuerung Sie verfügen über Kenntnisse und Realisierung der Instrumente der Betriebsdatenerfassung Absolventen können effektiv mit anderen Menschen in unterschiedlichen Situationen und im innerbetrieblichen Umfeld fachübergreifend konstruktiv zusammenarbeiten Sie können sowohl einzeln als auch als Mitglied von Gruppen arbeiten, Projekte effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> • Materialwirtschaft • Produktionsplanung und -steuerung
Niveaustufe	Bachelor
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS S, 2 SWS P
Semesterlage(Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundlegende Kenntnisse der BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Klausur 120 Minuten und aktive Mitarbeit bei den PBL-Sitzungen (Protokoll/Moderation) im Teilmodul Materialwirtschaft als Prüfungsvoraussetzung
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich/semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Teilmodulbeschreibung Materialwirtschaft

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Materialwirtschaft
Teilmodulnummer	WI-B.408.1
Modulzugehörigkeit	Produktionslogistik
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Burkhard Schmager
Qualifikationsziele	<p>Absolventen erlangen die Kenntnis der Grundlagen und Zusammenhänge in der betrieblichen Materialwirtschaft Sie verfügen über die Fähigkeit zur Umsetzung der Methoden und Verfahrensweisen in den Bereichen der betrieblichen Materialwirtschaft Erwerb der Kenntnisse zum Gebiet der Disposition und Lagerwirtschaft Absolventen können effektiv mit anderen Menschen in betriebsübergreifenden Beschaffungsaufgaben und im innerbetrieblichen Umfeld fachübergreifend konstruktiv zusammenarbeiten Sie können sowohl einzeln als auch als Mitglied von Gruppen arbeiten, Projekte in der Materialwirtschaft effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Systematik und Zielsysteme der Materialwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> ○ Systematik und Begriffe ○ Aufgaben und Ziele ○ Betriebstypologische Einordnung • Informatorische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ○ Erzeugnisstrukturierung ○ Nummernsysteme ○ Stücklistenwesen • Produktionsprogrammplanung <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben der Produktionsprogrammplanung ○ Integration in die Unternehmensplanung ○ Zeithorizonte der Programmplanung ○ Planungsmethoden zur Grobterminplanung ○ Engpaßplanung • Methoden der Materialwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben der Materialwirtschaft ○ Bedarfsplanung und -ermittlung ○ Beschaffungsplanung ○ Beschaffungsrechnung und –überwachung ○ Bestandsplanung und -führung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S, 1 SWS P
Literaturangaben	<p>/1/ Blohm, H: Beer, T; Seidenberg, U.; Silber, H.: Produktionswirtschaft, 4. Aufl. nwb Studium, Hamm 2008</p> <p>/2/ Ehrmann, H.: Logistik, 2008</p>

	/3/ Koether, R.: Taschenbuch der Logistik, 2004 /4/ Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement, 2. überarb. Auflage, Berlin - Heidelberg 2000 /5/ Nedeß, Ch.: Organisation des Produktionsprozesses, Stuttgart 1997 /6/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 7. Auflage, 2010
Lehrmaterialien	Skript, Fallstudien, Tafel, Overheadfolien, Power-Point
Lernformen	Seminar (PBL-Methodik – Problembasiertes Lernen in Kleingruppenarbeit)
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Teilmodulbeschreibung Produktionsplanung und -steuerung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Produktionsplanung und -steuerung
Teilmodulnummer	WI-B.408.2
Modulzugehörigkeit	Produktionslogistik
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Burkhard Schmager
Qualifikationsziele	<p>Absolventen erwerben Kenntnisse über die Grundlagen und Zusammenhänge in der betrieblichen Produktionslogistik Sie verfügen über die Fähigkeit zur Umsetzung der Methoden und Verfahrensweisen in den Bereichen der betrieblichen Disposition und Planung Sie erlangen Kenntnisse und beherrschen die Anwendung der Methoden und Instrumente der Produktionsplanung und -steuerung sowie in der Realisierung der Betriebsdatenerfassung</p> <p>Absolventen können effektiv mit anderen Menschen in Produktionsbereich und im produktionsnahen Umfeld fachübergreifend konstruktiv zusammenarbeiten Sie können sowohl einzeln als auch als Mitglied von Gruppen arbeiten, Projekte und Aufgaben effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Systematik und Grundlagen des Produktionsmanagements <ul style="list-style-type: none"> ○ Systematik und Begriffe ○ Aufgaben und Ziele des Produktionsmanagements ○ Organisatorische Einbindung des Produktionsmanagements ○ Stücklisten und Verwendungsnachweise für die Produktion ○ Arbeitspläne • Termin- und Kapazitätsplanung <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben und Zeitsystematik der Termin- u. Kapazitätsplanung ○ Terminierungsverfahren ○ Kapazitätsbedarfsermittlung ○ Kapazitätsangebotsermittlung ○ Kapazitätsabgleichverfahren • Ablaufplanung <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben der Feinplanung ○ Belastungsorientierte Auftragseinplanung ○ Verwendung von Prioritätsregeln ○ Auftragsfreigabe und Arbeitsverteilung/ Leitstand • Fertigungslenkung und Betriebsdatenerfassung

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben der Fertigungslenkung ○ Methoden der Fertigungssteuerung (Kanban, Fortschrittszahlen) ○ Überblick über die Arten von Betriebsdaten ○ Methoden der Betriebsdatenerfassung ○ Betriebsdatenverarbeitung ● DV-Systeme für PPS/ERP und BDEV <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen der PPS-(ERP-) und BDEV-Systeme ○ Festlegung der Anforderungen an PPS/ERP-Systeme ○ Einführungsstrategien ○ Beurteilung marktüblicher PPS-(ERP-) und BDEV-Systeme ○ PPS/ERP-System als Integrationsbaustein in CIM-Systemen ● Wirtschaftlichkeitsaspekte der PPS
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ Hans Corsten: Produktionswirtschaft-Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, 11. Aufl., R. Oldenbourg Verlag, München-Wien 2007 /2/ Harald Ehrmann: Logistik, 5. Aufl., Kiehl Verlag, 2008 /3/ Harald Ehrmann: Kompakt-Training Logistik, Kiehl Verlag, 2008 /4/ Karl Kurbel: Produktionsplanung und -steuerung, 5. Aufl., Oldenbourg Verlag, München 2003 /5/ Chr. Nedeß: Organisation des Produktionsprozesses, B.G.Teubner, Stuttgart 1997 /6/ H. Schneider: Produktionsmanagement in KMU, Schäffer-Poeschl Verlag, Stuttgart 2000 /7/ Günter Spur: Fabrikbetrieb. Carl Hanser Verlag, München - Wien 1994 /8/ P.A. Steinbuch: Logistik. NWB Studienbücher, Herne/Berlin 2006 /9/ H.-P. Wiendahl: Betriebsorganisation für Ingenieure, 7.überarb. Aufl., Carl Hanser Verlag, München 2010
Lehrmaterialien	Skript, Fallstudien, DV-Programm, Tafel, Overheadfolien, Power-Point, DV-Programme
Lernformen	Vortrag, Seminaristischer Unterricht, Praktikum mit Fallbeispielen
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Materialwirtschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)

Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Modulbeschreibung Rechnernetze

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Rechnernetze
Modulnummer	WI-B.410
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. N.N.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Kommunikationstechnik mit Schwerpunkt Rechnernetze. Sie können Netzstrukturen analysieren und sich die Funktionen, Abläufe und Zusammenhänge erarbeiten. Die Studenten können die Unterscheidungsmerkmale des OSI-7-Schichtenmodells auf konkrete Rechnernetze anwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen die Übertragungsprotokolle die Stand der Technik sind. Ein detailliertes Verständnis des offenen, globalen Internet inklusive neuester Internettechnologien und Anwendungen besteht.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Rechnernetze logisch und physikalisch zu strukturieren.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Begriffe zu Rechnernetzen sowie deren Anwendungen und Eigenschaften• Verständnis des OSI-Modells der Kommunikation in offenen Systemen• Wichtige Begriffe, Zusammenhänge und Normen/Standards zu den 7 Schichten des OSI-Modells• Die wichtigsten Begriffe und Konzepte zu Netzen der Kategorien LAN, WAN, MAN und Zugangsnetzen• Mobile Networking• Der Aufbau des Internet-Protokollstapels (insbes. IPv6) und die wichtigsten zugehörigen Protokolle, Dienste und Anwendungen• Intranet, Extranet und virtuelle private Netze• (Auswahl) Strukturierte Verkabelung, Netzwerkmanagement, Fehlersuche, Leistungsanalyse• Grundkenntnisse zum Thema Signale und Systeme
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS S, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Kurose, J./Ross, K.: Computernetze, München 2004</p> <p>/2/ Dunkel, J. u.a.: Systemarchitekturen für verteilte Anwendungen; Hanser-Verlag München 2008</p> <p>/3/ Böhmer, W.: Virtual Private Networks; 2. Aufl., Hanser-Verlag München 2005</p> <p>/4/ Peterson, L./Davie, B.: Computernetze, 3. Auflage, Heidelberg 2004</p> <p>/5/ Stein, E.: Taschenbuch Rechnernetze und Internet, 3. Auflage, München 2008</p> <p>/6/ Tanenbaum, A.: Computernetzwerke, 4. Auflage,</p>

	München 2003
Lehrmaterialien	Skript, DV-Programme
ggf. Lernformen	
Niveaustufe)	Bachelor
Semesterlage	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min.
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Verteilte Anwendungen und Software-Qualität

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Verteilte Anwendungen und Software-Qualität
Modulnummer	WI-B.411
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christian Erfurth
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Architektur von Softwareprodukten • Hardwareschnittstellen und JNI • Parallele Programmierung (Threads) und – Netzwerkprogrammierung • Datenexport / Datenimport mittels XML • Client-Server-Programmierung mittels Java EE: Servlets / JSP / EJB und mittels JDBC • Benutzerschnittstellen und Grafikprogrammierung • Grundlagen zur Software-Ergonomie, Prinzipien grafischer Benutzeroberflächen • Begriffe zur Qualitätssicherung, Qualitätsmaße und Qualitätsmessung • Produktqualität, insbesondere Softwaretests: vom Modul bis zur Abnahme • Prozessqualität und Reifegradmodelle • EN ISO 9241 (Teile 110, 11 – 17) • IT-Sicherheitsaspekte
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen Techniken der Entwicklung von verteilten Anwendungen und Werkzeuge der Qualitätssicherung. Sie können diese Techniken und Werkzeuge auch anwenden. • Die Studierenden erhalten ein vertieftes Verständnis für die Problematiken bei der Entwicklung von Anwendungen und deren Qualitätssicherung in Softwareprojekten mittlerer Komplexität. • Die Studierenden können die Qualität eines Softwareprodukts herstellen und auch dauerhaft überprüfen. • Die Studierenden können zu ihrem Referatsthema Sachverhalte recherchieren und diese auch präsentieren. • Die Studierenden erhalten eine Vorstellung von der Arbeit innerhalb eines Softwareprojekts.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3,5 SWS S, 2 SWS P
Literaturangaben	<p>Ulrike Hammerschall, Verteilte Systeme und Anwendungen, Pearson Studium</p> <p>Frank Buschmann u.a., Pattern-orientierte Software-Architektur, 3. Auflage, Addison-Wesley</p> <p>Java 6 (2. Band Fortsetzung), Fortgeschrittene Techniken und APIs, RRZN Hannover, HERDT-Verlag</p> <p>Guido Krüger: Handbuch der Programmierung, Addison-Wesley</p>

	Ian F. Darwin: Java Kochbuch, O'Reilly Dirk Hoffmann, Software-Qualität, Springer Verlag Heide Balzert, Webdesign & Web-Ergonomie, W3L-Verlag Diverse Zeitschriften / Magazine, aktuelle Tutorials
Lehrmaterialien	PowerPoint- Folien, DV-Programme, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	
Niveaustufe/Kategorie (Ba=1, Ma=2)	1
Semesterlage (Studiensemester)	4
Erforderliche Vorkenntnisse	Objektorientierte Modellierung und Programmierung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten (Klausur, Referat...)	Referat und Softwareprojekt
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 5,5 SWS => 82,5 h Selbststudium: 97,5 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Dauer des Moduls	1
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Datenbanken

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Datenbanken
Modulnummer	WI-B.412
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christian Erfurth
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Datenbankkonzepte, Architektur und Komponenten von Datenbanksystemen • Entity-Relationship-Modell • Grundlagen relationaler Datenbanken inklusive Normalformen • Standard-Abfrage-Sprache SQL • Aktuelle Datenbanksysteme • Kenntnisse von Standardschnittstellen zur Datenbank-integration
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen Werkzeuge zum Modellieren und Implementieren von Datenbanksystemen und können diese auch anwenden. • Die Studierenden können Datenmengen analysieren und in Form von Datenmodellen organisieren. • Die Studierenden sind in der Lage, relationale Datenbanken zu implementieren. • Die Studierenden sind in der Lage, Standardschnittstellen zu implementieren.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1,5 SWS V , 1 SWS P
Literaturangaben	Elmasri/Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen, Addison Wesley SQL Grundlagen und Datenbankdesign, RRZN Hannover, HERDT-Verlag
Lehrmaterialien	PowerPoint- Folien, DV-Programme, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	
Niveaustufe/Kategorie (Ba=1, Ma=2)	1
Semesterlage (Studiensemester)	4
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 2,5 SWS => 37,5 h Selbststudium: 52,5 h
Häufigkeit des Angebots des	Jährlich

Moduls	
Dauer des Moduls	1
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Rechnerarchitekturen

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Rechnerarchitekturen
Modulnummer	WI-B.415
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Jochen Hause
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen den Aufbau und die Funktionsweise der Module eines Computers. • Sie haben fundierte Kenntnisse über die verschiedenen Prinzipien der Rechnerarchitektur und können entscheiden, welcher Systemaufbau für welche betriebswirtschaftliche Aufgabe am besten geeignet ist. • Sie haben Kenntnis über die Eigenschaften der meist genutzten Betriebssysteme und können die Auswirkungen unterschiedlicher Prinzipien der Befehlsabarbeitung beurteilen. • Die Studenten sind in der Lage, ein Informationssystem zu analysieren, zu optimieren und gegebenenfalls zu reorganisieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Klassifizierung von Computern • Aufbau und Wirkungsweise von Mikrorechnern • Mikrocontroller • Betriebssysteme • Mehrprozessorsysteme • Verteilte Systeme • Betriebliche Informationssysteme
Lehrform(en) (V,S,Ü,P)	3 SWS S,
Literaturangaben	/1/ Hoffmann, D.: Grundlagen der Technischen Informatik, 2. Auflage, Hanser Verlag München 2010 /2/ Horn C./Kerner I./Forbig P.: Lehr- und Übungsbuch Informatik, 2. Auflage, Leipzig, 2001 /3/ Schiffmann/Schmitz: Technische Informatik 2, 3. Auflage, Berlin/Heidelberg/New York, 1999 /4/ Liebig: Rechnerorganisation, 3. Auflage, Berlin/Heidelberg/New York, 2003
Lehrmaterialien	DV-Programme, Power-Point Folien
ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, Praktikum
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS)	3

credits)	
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Web-Analytics/Web-Controlling

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Web-Analytics/Web-Controlling
Modulnummer	WI-B.416
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	N.N.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzepte zu Web-Analytics und -Controlling zu entwickeln und auf dieser Basis erfolgsorientierte Entscheidungen über Ressourceneinsatz und Budget zu treffen.• Instrumente der Web-Analytics und Web-Controllings problemadäquat zu bewerten und auszuwählen.• Web-Analytics-Instrumente, Tools und Software vor dem Hintergrund unternehmensspezifischer Anforderungen in Teilen selbstständig zu konfigurieren und einzusetzen.• zur qualifizierten Kommunikation mit internen und externen Dienstleistern, z.B. Agenturen und technischen Dienstleistern und deren Leistungspotential zu skalieren.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen: Fachliche Sicht (Möglichkeiten, Anwendungen, Umgang und Begrifflichkeiten)2. Grundlagen: Technische Sicht (Einstellungen, Konfigurationen, Implementierung und Fehlersuche)3. Anforderungsanalyse, Konzeption und Projektplan4. Überblick der aktuellen Anbieter im Bereich Web-Analytics (Preise und Ausstattungen, Toolauswahl, Features)5. Web-Controlling und -Analytics: Allg. Einblicke in:<ul style="list-style-type: none">• Implementierung und Anbindung• Cookies (Persistent & temporary)• Transactional / Clickstream / Site-Analytics• Merchandising-Analytics• Kampagnenstrukturierung- und Kennzeichnung (Marketing / Campaign-Analytics)• Linkmanagement• Werbemittelmanagement• A/B Testing• Customer Life Cycle & Customer Journey• Kundenlebenszyklus-Trichter & Trichteranalyse6. Analyse:

	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung und Interpretation der Sichtkennzahlen • Aufbau des Reportings, Scorecards, KPIs • Potentialdefinition und Handlungsempfehlung <p>7. Optimierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Optimierungsmaßnahmen • Webseite: Inhalte und Navigation • Kampagnen und Werbemaßnahmen • Nutzen (Besucherorientierung, Website-Optimierung, Suchmaschinenoptimierung, Optimierung des Online-Marketings, Gewinnoptimierung) <p>8. Erfolgskontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgsmessung durch Key Performance Indicators (KPIs) • Kennzahlen / Metriken der Stufen (Information, Kommunikation, Transaktion, Integration) • Customer Experience Monitoring (misst die Kundenzufriedenheit „im Moment der Wahrheit“ Touchpoint) • Personalisierungsindex • Freshness Factor • Akquisitionskosten & Konversionskosten <p>9. Interpretationsmöglichkeiten von Ergebnissen (Verbesserung: ökonomisch, Usability, ...)</p> <p>10. Technische Spezifikation und Anforderung</p> <p>11. Einsatz von Web Beacons (Zählpixel) oder gemischte hybride Methoden</p> <p>12. Site Integration (client-/serverseitige Datensammlung)</p> <p>13. Probleme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendungssysteme • Technische Voraussetzungen • Anforderungen an ein ideales System • Praxislösungen: Vorstellung und Bewertung • Systemkosten / Möglichkeiten • Google Analytics • Datenschutz (Anforderungen)
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS Ü
Literaturangaben	/13/ Kollmann, T. (2011): E-Business: Grundlagen Elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy, 4. Aufl., Wiesbaden

	<p>/14/ Blanchard, O. (2011): Social Media ROI: Messen Sie den Erfolg Ihrer Marketing-Kampagne, Addison-Wesley</p> <p>/15/ Google Analytics: Implementieren. Interpretieren. Profitieren. (Timo Aden) Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG</p> <p>/16/ Fischer, M. (2008): Website Boosting 2.0: Suchmaschinen-Optimierung, Usability, Online-Marketing, 2. Aufl., mitp.</p> <p>/17/ Hassler, M. (2010): Web Analytics – Metriken auswerten, Besucherverhalten verstehen, Website optimieren, 2. Aufl., mitp.</p> <p>/18/ Gassmann, O. (2012): Crowdsourcing – Innovationsmanagement mit Schwarmintelligenz, 2. Aufl., Hanser Verlag.</p>
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen/ eingesetzte Medien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien, Arbeit an Projektaufgaben
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	/
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	AP Referat und Tests
Verwendbarkeit des Teilmoduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Makroökonomische Simulation angewandter Wirtschaftspolitik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Makroökonomische Simulation angewandter Wirtschaftspolitik
Modulnummer	WI-B.452
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	Tieferes Verständnis komplexer volkswirtschaftlicher Zusammenhänge; Befähigung zu wissenschaftlichem Denken in Kausalketten, Analysieren der Abhängigkeit individueller Entscheidungen von Konsumenten und Unternehmen von Entwicklungen und Entscheidungen des ökonomischen Umfeldes – national wie international.
Inhalt	<p>Um das im 1. und 6. Semester erworbene Wissen um volkswirtschaftliche Kausalzusammenhänge anwenden und erweitern zu können, bietet das Modul " Makroökonomische Simulation angewandter Wirtschaftspolitik " im Rahmen einer ergänzenden inhaltlichen Wissensvermittlung in Form der Durchführung eines volkswirtschaftlichen Planspiels die Möglichkeit, ökonomische Kenntnisse volkswirtschaftlicher Zusammenhänge konkret im Rahmen einer gesamtwirtschaftlichen Simulation eines (hoffentlich!) optimalen Zusammenspiels von Unternehmen, Staat, Zentralbank und Gewerkschaften im Wettbewerb mit dem Ausland unter den Zielsetzungen maximalen Wohlstandes bei maximaler Beschäftigung und maximaler Geldwertstabilität zu erproben.</p> <p>Das Planspiel 'TOPSIM – Applied Economics' simuliert die grundlegenden Zusammenhänge einer modernen Volkswirtschaft, wie sie sich z.B. in Westeuropa herausgebildet hat. In Arbeitsgruppen werden die wichtigsten wirtschaftlichen Entscheidungsträger dieser Volkswirtschaft repräsentiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Unternehmen • Regierung • Interessenverbände der Arbeitnehmer (Gewerkschaften) und der Verbraucher • Zentralbank – wahlweise inkl. Geschäftsbankenfunktion oder als reine Zentralbank • wahlweise 2 Banken als Zusatzmodul, wenn die Zentralbank als reine Notenbank westlichen Musters geführt wird.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	<p>/1/ Baumol, W. J./ Blinder, A. St.: Economics, Principles and Policy, Harcourt, Brace, Jovanovich, 8. Auflage, New York u. a. 2000</p> <p>/2/ Eibner, W.: Einführung in volkswirtschaftliche Planspiele am Beispiel der Simulation 'TOPSIM – Macro Economics',</p>

	<p>Berlin 1999</p> <p>/3/ Eibner, W.: International Economic Integration: Selected International Organizations and the European Union – Internationale wirtschaftliche Integration: Ausgewählte Internationale Organisationen und die Europäische Union, Oldenbourg Verlag, München 2008</p> <p>/4/ Eibner, W.: Understanding Economic Policy – Angewandte Wirtschaftspolitik, Oldenbourg Verlag, München 2013</p> <p>/5/ Eibner, W.: Understanding International Trade – Angewandte Außenwirtschaftspolitik, Oldenbourg Verlag, München 2006</p> <p>/6/ Samuelson, P. A./ Nordhaus, W. D.: Volkswirtschaftslehre, 18. Auflage, mi-Fachverlag, Landsberg 2005</p>
Lehrmaterialien	Rechnerbasiertes volkswirtschaftliches Simulationsmodell, Overheadfolien, Power-Point Folien
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Teamarbeit, Planspiel, E-Learning-Systems
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Präsentation der Ergebnisse der makroökonomischen Simulation und der Analyse der Kausalitäten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	je nach Bedarf
Dauer des Untermoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch / bei Bedarf Englisch

Modulbeschreibung: Schutzrechte und Technologietransfer

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Schutzrechte und Technologietransfer
Modulnummer	WI-B.453
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. jur. Ralph Schuhmann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen das System der Schutzrechte und kennen die bedeutsamsten Arten von Schutzrechten; Sie wissen, wie Schutzrechte ggf. beantragt werden und wie und wo sie wirken • Die Studierenden wissen, wie sich Unternehmen gegen ungewollten Know-how-Abfluss sichern können; sie beherrschen die gängigen Instrumente wie NDA und Wettbewerbsklausel • Die Studierenden können beurteilen, ob ihr Verhalten fremde Schutzrechte verletzt; Sie verstehen es, sich für den Fall einer eigenen unwissentlichen Verletzungshandlung abzusichern • Die Studierenden kennen bedeutsame Instrumente des Technologietransfers (Lizenzvertrag, Forschungs- und Entwicklungsvertrag) und können sie einsetzen; Sie können solche Verträge analysieren und entwerfen
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Arten und Funktionen der Schutzrechte 2. Ausgewählte Schutzrechte 3. Sachlicher und internationaler Geltungsbereich 4. Umgang mit fremden und eigenen Schutzrechtsverletzungen 5. Know-how-Schutz 6. Lizenzverträge 7. Forschungs- und Entwicklungsverträge
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Gutterman, Technology-Driven Corporate Alliances, Westport, Connecticut /2/ Henn, Patent- und Know-how-Lizenzvertrag, neueste Auflage, Heidelberg /3/ Krasser, Patentrecht, München /4/ Megantz, How to License Technology, New York etc. /5/ Miller/Davis, Intellectual Property, neueste Auflage, St. Paul, Minnesota /6/ Pfaff/Osterrith, Lizenzverträge, neueste Auflage, München /7/ Poltorak/Lerner, Essentials of Licensing Intellectual Property, Hoboken /8/ Scheck, Urheber- und Urhebervertragsrecht, neueste Auflage, Tübingen
Lehrmaterialien	Fallstudien
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht, falllösungsorientierter

	Unterricht
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4. bis 7.
Erforderliche Vorkenntnisse	-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat,...)	Referat und schriftliche Ausarbeitung
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie)(B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Nach Bedarf
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	Deutsch und/oder Englisch

Modulbeschreibung: Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis
Modulnummer	WI-B.454
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. jur. Ralph Schuhmann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen es, den Betrieb bzw. eine Struktureinheit unter Beachtung rechtlicher Anforderungen zu gestalten und zu führen. • Die Studierenden können die wichtigsten arbeitsrechtlichen Instrumente der Praxis (Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarung, Tarifvertrag und Gesetz) handhaben. • Die Studierenden kennen das Spannungsverhältnis von unternehmerischen und rechtlichen Anforderungen und vermögen es, praxisnahe Lösungen dafür zu finden • Die Studierende kennen die wichtigsten Instrumente zur Steuerung von Personalkapazitäten und können sie in der Praxis anwenden. • Die Studierende kennen die wichtigsten Instrumente zur Steuerung der Personalkosten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Arbeitsrechts • Steuerung der Personalkapazität, insbes. Mehrarbeit, Kurzarbeit, Leiharbeit • Steuerung der Personalkosten, insbes. Eingruppierung, Vergütungsgrundsätze, Massentlassung • Veränderung Arbeitsplatz/-organisation, insbes. Versetzung • Umgang mit Betriebsrat und Gewerkschaften • Betriebsübergang
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/9/ Fitting/Kaiser/Heiter/Engels/Schmidt, Betriebsverfassungsrecht, neueste Auflage /10/ Löwisch, Arbeitsrecht, neueste Auflage /11/ Löwisch/Rieble, Tarifvertragsgesetz /12/ Schaub, Arbeitsrechtshandbuch, neueste Auflage /13/ Schaub/Schindele, Kurzarbeit, Massentlassung, Sozialplan, neueste Auflage /14/ Sieg/Maschmann, Die Unternehmensumstrukturierung /15/ Thüsing, Gregor, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
Lehrmaterialien	Skript, Fälle, Urteile, Bücher
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht, falllösungsorientierter Unterricht

Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat,...)	Referat und Handout
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie)(B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Nach Bedarf
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	Deutsch

Modulbeschreibung Kreislaufwirtschaft und Abfalltechnik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Kreislaufwirtschaft und Abfalltechnik
Modulnummer	WI-B.455
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Matthias Schirmer
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen die grundlegenden Möglichkeiten der Behandlung und Verwertung von Abfällen und Reststoffen. Die Studierenden erkennen das Ressourcenpotenzial von Abfall- und Reststoffen und die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft für Industrie- und Schwellenländer.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallaufkommen, Mengenströme • Nationale und europäischer Rechtsrahmen der Abfallwirtschaft • Verfahrenstechnische Grundoperationen zum Abfallrecycling • Energiepotenziale von Abfällen • Möglichkeiten der energetischen Abfallverwertung • Endlagerung in ober- und unterirdischen Deponien • Möglichkeiten der Abfallvermeidung • Bedeutung der Abfallwirtschaft in Schwellenländern
Lehrform(en) (V,S,Ü,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Bilitewski, B.: Abfallwirtschaft – Handbuch für Praxis und Lehre, 4.Auflage, Berlin 2010
Lehrmaterialien	Overheadfolien, Tafel, DV-Programme
ggf. Lernformen	Exkursionen
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4. bis 7.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Ausarbeitung und Präsentation
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Betriebliche Steuerlehre

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Betriebliche Steuerlehre
Modulnummer	WI-B.456
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.soc.oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Gesamtzusammenhänge betrieblicher Steuern und kennen in Grundzügen die Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer. Sie sind in der Lage, sich eigenständig in steuerlichen Vorschriften zurecht zu finden und – insbesondere aus Sicht eines Existenzgründers – gemeinsam mit einem steuerlichen Berater die notwendigen steuerlichen Kenntnisse zu vertiefen.
Inhalt	1. Grundprinzip deutscher und internationaler Besteuerung 2. Einkommensteuer 3. Körperschaftsteuer 4. Gewerbebeertragsteuer 5. Umsatzsteuer
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Haberstock, Lothar; Breithecker, Volker: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 16. Aufl., Berlin 2013..
Lehrmaterialien	Skript, Fachliteratur, Gesetze
ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Ausarbeitung
Verwendbarkeit des Untermoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h, Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Untermoduls	Nach Bedarf
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Spanisch I

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Spanisch I
Modulnummer	WI-B.459
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Pawliska
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, einfache Texte zu lesen und zu verstehen. Darüber hinaus können sie einfache Kommunikationen erfolgreich bestreiten. Ziel ist es, Studierende für einen Aufenthalt im spanischsprachigen Ausland (Praxissemester oder Hochschule) sprachlich auszubilden. Es werden aber auch die Grundlagen für eine eventuell später beabsichtigte Tätigkeit in diesen Ländern zu legen.
Inhalt	Grammatikalische Grundlagen; Grundwortschatz, Kommunikationssituationen
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	Camino plus, Lehr- und Arbeitsbuch, Klettverlag
Lehrmaterialien	Tafel, Overhead, CD-Player mit Spanisch CDs
ggf. besondere Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Spanisch bilingual

Modulbeschreibung Spanisch II

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Spanisch II
Modulnummer	WI-B.460
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Pawliska
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, komplexe Texte zu lesen und zu verstehen. Darüber hinaus können sie moderne Kommunikationsarten (Email, Präsentationen etc.) erfolgreich anwenden. Ziel ist es, Studierende für einen Aufenthalt im spanischsprechenden Ausland (Praxissemester oder Hochschule) sprachlich weiter zu bilden.
Inhalt	Grammatik: Verschiedene Zeitformen; unregelmäßige Konjugationen; Erweiterung des Wortschatzes
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	Caminos plus, Lehr- und Arbeitsbuch, Klettverlag
Lehrmaterialien	Tafel, Overhead, CD-Player mit Spanisch CDs.....
ggf. besondere Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	Spanisch I
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Spanisch bilingual

Modulbeschreibung Investitionsrechnung und Finanzierung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Investitionsrechnung und Finanzierung
Modulnummer	WI-B.461
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen ökonomisch zu formulieren und zu evaluieren. Als Grundlage dafür erwerben Sie die Kompetenz, entsprechende technische und ökonomische Daten in Parameter für Investitionsrechenmodelle umzusetzen. Zudem kennen Sie den Unterschied zwischen Entscheidungen unter Sicherheit und Unsicherheit. Sie können eine Sensitivitätsanalyse zur Vorbereitung der konkreten Investitionsentscheidung durchführen und die Ergebnisse wirtschaftlich interpretieren. Sie kennen grundlegende Finanzierungsarten und können diese qualitativ und quantitativ bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, Investitions- und Finanzierungsprobleme mit Hilfe von Tabellenkalkulationsprogrammen grundlegend abzubilden und aussagefähige Ergebnisse zu gewinnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Statische Investitionsrechnung 2. Dynamische Investitionsrechnung 3. Investitionsrechnung unter Unsicherheit 4. Investitionsentscheidungen 5. Finanzierungsarten 6. Kreditwürdigkeitsprüfung und Rating 7. Sonderformen der Finanzierung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/7/ Bösch, M.: Finanzwirtschaft – Investition, Finanzierung, Finanzmärkte und Steuerung, 1. Aufl., München 2009 /8/ Däumler, K.-D.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, 12. Aufl., Herne/Berlin 2007 /9/ Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, 9. Aufl., Herne/Berlin 2007 /10/ Gerke, W./Steiner, M. (Hg.): Handwörterbuch des Bank- und Finanzwesens, 3. Aufl., Stuttgart 2001 /11/ Mottl, R.: Betriebliches Rechnungswesen II: Quantitative Controllinginstrumente und Grundlagen der Investitionsrechnung, 2. Aufl., Berlin 2004
Lehrmaterialien	Skript, Tafel, DV-Programme
ggf. Lernformen	Gruppenarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf
Dauer des Untermoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Unternehmenssimulation

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Unternehmenssimulation
Modulnummer	WI-B.462
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse in der Simulation und Begreifen komplexer betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge (Marktanalyse, Produktion, Vertrieb, Finanzierung, Controlling) in gegenseitiger Dependenz.
Inhalt	Das Modul "Unternehmenssimulation" bietet im Rahmen einer ergänzenden inhaltlichen Wissensvermittlung mittels Durchführung eines betriebswirtschaftlichen Planspiels mit Schwerpunktsetzung in Entscheidungen des Finanz- und Rechnungswesens/ Controlling, die Möglichkeit das bislang erworbene Wissen am Beispiel konkreter Entscheidungserfordernisse zu erproben. Das Planspiel 'TOPSIM – General Management' simuliert die grundlegenden Zusammenhänge komplexer Managemententscheidungen am Beispiel der Führung eines Kopiergeräte herstellenden Unternehmens.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/12/ Tertia-Edusoft: Handbuch "General Management", Tübingen 2005 /13/ sowie weitere grundlegende Literatur zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und zum Finanz- und Rechnungswesen wie zum operativen Controlling
Lehrmaterialien	DV-Programme
ggf. Lernformen	Simulationssysteme
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	Kenntnisse des Moduls Controlling
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Ausarbeitung
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h)
Häufigkeit des Angebots des	nach Bedarf

Moduls	
Dauer des Untermoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch / Englisch

Modulbeschreibung Managementmethoden in der Produktion

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Managementmethoden in der Produktion
Modulnummer	WI-B.463
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Uwe Herbst
Qualifikationsziele	Der Studierende erhält ein ganzheitliches Verständnis für das technisch-sozial-logistische System „Produktion“. Er ist mit modernen Werkzeugen und Methoden des Produktionsmanagements sowie den Grundzügen des „Lean Production“ vertraut. Dadurch ist er befähigt: <ul style="list-style-type: none"> – die Ist-Situation einer Fertigung zu analysieren, Zielzustände zu definieren und hieraus den erforderlichen Handlungsbedarf abzuleiten – geeignete Managementwerkzeuge in der Produktion auszuwählen und anzuwenden – eine kontinuierliche Optimierung der Produktion unter Einbindung der Mitarbeiter zu leiten /koordinieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Spannungsfeld Produktionsmanagement – Lean Production und der Verschwendungsbegriff – Methoden im Wertstrom und Materialfluss – Methoden für Transparenz und Visualisierung – Standardisierungsmethoden – Qualität in der Werkstatt – Kontinuierliche Verbesserung Prozess – Kennzahlen, Policy Deployment
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Erlach: Wertstromdesign. Der Weg zur schlanken Fabrik. 2.Auflage. Heidelberg: Springer Verlag 2010 /2/ Rother & Shook: Sehen lernen. Aachen: Lean Management Institut 2006 /3/ Takeda: Das synchrone Produktionssystem. Just-in-time für das ganze Unternehmen. 4. Auflage. München: Verlag moderne Industrie 2006 /4/ Brunner Japanische Erfolgskonzepte Hanser Verlag
Lehrmaterialien	Präsentation, Skript
ggf. besondere Lernformen	Seminaristischer Unterricht mit Fallbeispielen /Übungen
Niveaustufe/Kategorie	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4. bis 7.
Erforderliche Vorkenntnisse	Produktionslogistik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Referat mit mündlicher Prüfung
Verwendbarkeit des Untermoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS)	3

credits)	
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Untermoduls	semestrig
Dauer des Untermoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Datenanalyse / Data Mining

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Datenanalyse / Data Mining
Modulnummer	WI-B.466
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Besonderheiten der Datenanalyse zu erörtern. Sie kennen wesentliche quantitative Techniken der statistischen Datenanalyse und des Data Mining. Sie können auf Basis eines Rohdatensatzes, Variableneigenschaften untersuchen, Variablentransformationen vornehmen, wichtige Zusammenhänge herausarbeiten, Hypothesen testen und einfache Prognosetechniken einsetzen. Sie entwickeln die Kompetenz, Informationen und Techniken für die Marktanalyse, Unternehmenssteuerung und die betriebliche Entscheidungsfindung zu definieren. Die Studierenden sind fähig, gängige Software für die Zwecke der Datenanalyse / des Data Mining und der Prognose einzusetzen.
Inhalt	1. Grundlagen der Datenanalyse 2. Dateneigenschaften und -transformation 3. Verfahren der Datenanalyse / des Data Mining 4. Aufbereitung der Ergebnisse 5. Interpretation der Ergebnisse
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	Berekoven, L. u.a.: Marktforschung, 12. Auflage, Wiesbaden 2009 Brosius, F.: SPSS 21, Bonn 2013 Mertens, P./Rässler, S. (Hrsg.): Prognoserechnung, 6. Auflage, Heidelberg 2005 Witten, I./Eibe, F.: Data Mining, München/Wien 2001
Lehrmaterialien	Skript, Literaturstudium, DV-Programme
ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, Rechnerarbeit, Gruppenarbeit, Präsentation
Niveaustufe/Kategorie (Ba=1, Ma=2)	1
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS)	3

credits)	
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 2 SWS => 30 h, Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf
Dauer des Moduls	1
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Praktisches Studiensemester

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Begleitetes Praktikum + Workshop
Modulnummer	WI-B.501
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Uwe Herbst
Qualifikationsziele	Kennenlernen von betrieblichen Abläufen, Zusammenspiel von Technik, Recht und Betriebswirtschaft. Kennenlernen des sozialen Umfelds in einem Unternehmen.
Inhalt	Mitarbeit an aktuellen Aufgaben der jeweiligen Unternehmen, beschrieben in der OPA
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	P
Literaturangaben	/5/ Scheld, G.: Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten, Buren 2008
Lehrmaterialien	
ggf. besondere Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	5.
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anerkannter Vertrag, Berichte
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	30
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 20 Wochen á 40 h => 800 h Selbststudium, Bericht: => 100 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	Unternehmen, EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Quantitatives Controlling

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Quantitatives Controlling
Modulnummer	WI-B.602
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, die ökonomische Situation von Unternehmen zu analysieren sowie Planungs- und Kontrollrechnungen durchzuführen. Dazu erlernen sie quantitative Verfahren und Techniken des Controlling. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer Berechnungen in Form aussagekräftiger Berichte und Präsentationen aufzubereiten, zu interpretieren und zur Erarbeitung und Evaluation von Entscheidungsalternativen Simulationsrechnungen durchzuführen. Sie haben die Kompetenz, Auswertungen, Planrechnungen und Berichte mit Hilfe ausgewählter Software zu erstellen. Durch die Übernahme von Führungsaufgaben im Team, welche vom einzelnen Studierenden folgende Qualitäten verlangen: Übernehmen von Verantwortung, Flexibilität, Übernehmen einer Vorbildrolle.
Inhalt	8. Interne und externe Unternehmensanalyse 9. Planungs-, Steuerungs- und Kontrolltechniken 10. Überblick über wichtige Entscheidungssituationen und -techniken
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Eisele W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8. Auflage, München 2011 /2/ Horvath, P.: Controlling, 11. Auflage, München 2008 /3/ Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, 3. Auflage, Wiesbaden 1992 /4/ Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, 11 Auflage, Wiesbaden 2002 /5/ Kotler, Ph./Bliemel, F.: Marketing-Management, 12. Auflage, Stuttgart 2007 /6/ Männel, W. (Hg.): Handbuch Kostenrechnung, 1. Auflage, Wiesbaden 1992 /7/ Schneck, O.: Management-Techniken, Frankfurt/New York 1995 /8/ Steinmann, H., Schreyögg, G.: Management, 6. Auflage, Wiesbaden 2005
Lehrmaterialien	Skript, Tafel, DV-Programme
ggf. Lernformen	Gruppenarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h, Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Untermoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Technischer Vertrieb und Außenhandel

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Technischer Vertrieb und Außenhandel
Modulnummer	WI-B.608
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.oec. Kathrin Reger-Wagner
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none">• zu absatzgerichtetem Denken unter Einbezug komplexer grenzüberschreitender Entscheidungstatbestände befähigt werden.• lernen, welche makro- und mikroökonomischen Umfeldfaktoren gegenwärtig und zukünftig die zentralen Rahmenbedingungen für Unternehmen darstellen und insbesondere die Folgen der Neuen Medien für die grenzüberschreitende Wertschöpfung aufzeigen können• die Kernelemente der außenhandelsbezogenen Regeln Deutschlands kennen und wissen, wie diese im Vertriebsmanagement geeignet zu berücksichtigen sind.• ethische Aspekte des grenzüberschreitenden Vertriebs im Kontext der länderspezifischen Wirtschaftsbedingungen sowie der individuellen Unternehmenslage kritisch diskutieren können. <p>Technischer Vertrieb</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none">• in der Lage sein, die verhaltenstheoretischen Besonderheiten des Käuferverhaltens zu erörtern und darauf aufbauend die Anforderungen an eine effektive Vertriebsarbeit zu formulieren.• wissen, welche strategischen Analysetechniken zur Ableitung vertrieblicher Maßnahmen zur Verfügung stehen und wie diese anzuwenden und untereinander zu verknüpfen sind.• im Sinne eines entscheidungsorientierten Managements die vertrieblichen Strategiealternativen kennen und diese bewerten können.• Erfolgsfaktoren des Aufbaus von Multikanal-Vertriebssystemen kennen und hierauf aufbauend geeignete Konzepte für die Einbettung digitaler Vertriebswege entwerfen können.• diskutieren können, welche Methoden der Verkaufspsychologie im BtoC und BtoB-Geschäft besonders effizient sind und wie diese in spezifischen Situationen konkret zum Einsatz kommen.• in der Lage sein, auf technisch geprägte Vertriebsaufgaben in ihrer Funktion als Schnittstelle zwischen Kunden und

	<p>Unternehmen durch den Einsatz geeigneter Instrumente zu reagieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgskennzahlen zur Bewertung des Vertriebs Erfolgs berechnen, interpretieren und geeignete Verbesserungsmaßnahmen im Sinne einer ganzheitlichen Vertriebssteuerung vorschlagen können. <p>Außenhandel Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Rückgriff auf aktuelle Trends Herausforderungen für den grenzüberschreitenden Handel kennen und Konsequenzen für das internationale Management ableiten können. • strategische Entscheidungstatbestände des internationalen Handels benennen und hierbei geeignete Managementinstrumente auswählen und sicher anwenden können. Dabei steht die Erkenntnis im Mittelpunkt, dass sich internationale Strategien nicht allein durch das Spannungsfeld von Globalisierung und Lokalisierung beschreiben lassen. • in der Lage sein, international geprägte, komplexe Problemstellungen zu analysieren, geeignete Konzepte zu erstellen und diese schlüssig zu präsentieren. • den engen Zusammenhang zwischen Strategie und Struktur im internationalen Kontext verstehen und wesentliche Organisationsstrukturen und Koordinationsinstrumente einordnen können. • operative Gesichtspunkte des grenzüberschreitenden Verkaufs kennen (z.B. Zollverfahren)
<p>Inhalt</p>	<p>Technischer Vertrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemkreis und Themenrelevanz Entwicklung und Bedeutung des technischen Vertriebs, Rahmenbedingungen und Herausforderungen unter Betrachtung neuer digitaler Vertriebswege • Organisationale und verhaltenstheoretische Grundlagen Erklärungsansätze für individuelle und industrielle Entscheidungsprozesse vor dem Hintergrund einer erweiterten digitalen Informationsbasis • Situationsanalyse Instrumente der Informationsgewinnung für den Verkauf, inkl. Potenzialanalyse, • Ziel- und Strategiebestimmung Zieldefinition, Segmentierung und Positionierung, Bestimmung der Vertriebsorganisation, Multi-Channelling-Konzepte • Instrumente des operativen Vertriebs (Kalt-)Akquise, Angebotsgestaltung und -erstellung, Angebotsunterbreitung durch Internet-Auktionen, Pricing-Methoden, Grundlager der Verhandlungs- und

	<p>Verkaufstechnik, Kundenbindungsinstrumente und deren Verknüpfung zum Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Controlling im technischen Vertrieb Grundsätzliche Erfolgskennzahlen und Erhebungsverfahren (Kundenbewertungsmodelle) <p>Außenhandel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemkreis und Themenrelevanz Entwicklung und Bedeutung des Außenhandels für Unternehmen, Rahmenbedingungen und Herausforderungen unter Betrachtung gegenwärtiger und zukünftiger Entwicklungen insbesondere der Net-Economy • Grundlagen des Außenhandels Welthandel und Handelspolitik, Abgrenzung zu volkswirtschaftlichen Fragestellungen, Internationalisierungsprozess und grundlegende Motive • Strategisches Außenhandelsmarketing Umfeldbedingungen, Informationsgewinnung durch internationale Marktforschung insb. via Internet, Zielformulierung, Strategieoptionen (Erscheinungsformen des Außenhandels, Marktwahl und Markteintritt etc.) • Operatives Außenhandelsmarketing Entscheidungsstatbestände der Produktadaption und Standardisierung, • Internationale Preispolitik Außenhandelskalkulation inkl. Beschaffungsfragen, Zahlungsbedingungen, Auslandszahlungsverkehr • Internationale Distribution Transportformen und internationale Logistik, Lieferbedingungen, Dokumentation von Warensendungen, Zoll- und weitere Einfuhrregularien • Internationale Kommunikationspolitik Kulturelle Spezifika des Konsumentenverhaltens und Erkenntnisse zu cross-kulturellen Webkampagnen • Außenhandelsbezogenes Controlling Erfolgskennzahlen und Erhebungsverfahren • Ethik-Fragen im internationalen Kontext
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	2 SWS V, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>Technischer Vertrieb</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Backhaus, K./ Voeth, M (2009): Industriegütermarketing, 9. Aufl., München. 2. Meffert, H./ Burmann, Chr./ Kirchgeorg, M. (2012): Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl., Wiesbaden. 3. Winkelmann, P. (2012): Vertriebskonzeption und Vertriebssteuerung – Die Instrumente des integrierten Kundenmanagements (CRM), 4. Aufl., München. 4. Reichwald, R./ Piller, F./ Seifert, S. (2009): Interaktive Wertschöpfung: Open Innovation, Individualisierung

	<p>und neue Formen der Arbeitsteilung, 2. Aufl., Wiesbaden</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Lutz, T. (2006): Handbuch Technischer Vertrieb, Berlin. 6. Kleinaltenkamp, M./ Saab, S. (2009): Technischer Vertrieb: eine praxisorientierte Einführung in das Business-to-Business-Marketing, Berlin/Heidelberg.. 7. Hofbauer, G./ Hellwig, C. (2009): Professionelles Vertriebsmanagement. Der prozessorientierte Ansatz aus Anbieter- und Beschaffersicht, 2. Aufl., Erlangen. 8. Rentzsch, Hans-Peter (2012): Kundenorientiert verkaufen im technischen Vertrieb: erfolgreiches Beziehungsmanagement im Business-to-Business, 5. Aufl., Wiesbaden. <p>Außenhandel</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jahrman, F.-U. (2007): Außenhandel. Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, 12. Aufl., Ludwigshafen. 2. Kutschker, M./Schmid, S. (2008): Internationales Management, 6. Aufl., München. 3. Haderlein, A. (2012): Die digitale Zukunft des stationären Handels: Auf allen Kanälen zum Kunden, mi Verlag. 4. Daniels, J./ Radebaugh, L./ Sullivan, D. (2008): International Business: Environments and Operations, internationale Ausgabe, 12. Aufl., Upper Saddle River. 5. Jahrman, F.-U. (2005): Kompakt-Training Außenhandel, 2. Aufl., Ludwigshafen. 6. Büter, C. (2007): Außenhandel: Grundlagen globaler und innergemeinschaftlicher Handelsbeziehungen, Heidelberg. 7. Schlick, H. (2005): Außenhandel. Internationale Handelsgeschäfte, 3. Aufl., Troisdorf. <p>sowie aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften</p>
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien, Einbezug von Gastrednern
ggf. Lernformen	Problem based Learning anhand der Simulation von Praxissituationen in Kombination mit Video-based Learning, Review von Journal-Beiträgen, englische Fallstudie Problem based Learning anhand der Diskussion realer Unternehmensprobleme
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	Marketing 2. Semester Internationale Wirtschaftsbeziehungen - empfehlenswert
Voraussetzungen für die	Test und Vortrag,

Vergabe von Leistungspunkten	Fallstudienpräsentation als Prüfungsvoraussetzung
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 120 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch (in Teilen englische Unterrichtsmaterialien)

Modulbeschreibung ERP-Systeme

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	ERP-Systeme
Modulnummer	WI-B.610
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Dipl.-Ing. Klaus Gruhn
Qualifikationsziele	Die Absolventen erlangen grundlegende Kenntnisse über den Aufbau und die Einsatzvoraussetzungen sowie die Einführung von ERP-Systemen. Sie beherrschen die Anwendung von Methoden und Verfahrensweisen zur Einführung und Anwendung unterschiedlicher ERP-Systeme in einem betrieblichen Umfeld in Erweiterung mit E-Commerce B2C und B2B Lösungen. Sie können sich durch einen hohen Praxisbezug der Inhalte unmittelbar in das berufliche Umfeld integrieren und mit Partnern auf unterschiedlichen Ebenen zusammenarbeiten Sie können komplexe Aufgabenstellungen im technisch- und wirtschaftlichen Kontext erkennen und fachübergreifend, ganzheitlich und methodisch lösen.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• ERP-Systeme – Grundlagen• ERP-Systeme – Geschäftsprozessabwicklung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	4 SWS S
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6 und 7
Erforderlich Vorkenntnisse	Produktionslogistik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die mit Credits gewichtete Note muss mindestens 4,0 betragen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: (ECTS- credits)	6
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 4 SWS =>60 h Selbststudium: 120 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Teilmodulbeschreibung ERP-Systeme – Grundlagen

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	ERP-Systeme – Grundlagen
Teilmodulnummer	WI-B.610.1
Modulzugehörigkeit	ERP-Systeme
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Dipl.-Ing. Klaus Gruhn
Qualifikationsziele	Absolventen erwerben grundlegende Kenntnisse und Arbeitsweisen mit ERP-Systemen. Sie können Vergleiche und Bewertungen unterschiedlicher ERP-Systemen durchführen. Sie beherrschen die Realisierung einfacher Abläufe mit einem ERP-System. Sie können die modernen Informationstechnologien effektiv nutzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • HW- und SW-Systemstrukturen von ERP –Systemen • Beispielhafte Vertiefung an einer ERP-Systemlösung • Anwendung von ERP-System- Modulen in der betrieblichen Praxis mit ausgewählten Fallstudien
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ HCC Uni Magdeburg/ Uni München: Lehrunterlagen zu SAP R/3. München-Magdeburg 2005 /2/ Norbert Gronau: Management von Produktion und Logistik mit SAP R3. Oldenburgverlag. München-Wien-Oldenburg 1996 /3/ Prof. Dr. –Ing. Reinhard Koether: Taschenbuch der Logistik. Fachbuchverlag Leipzig, 2004 /4/ Regine Möhrle, Friedrich Kokot: SAP R/3.Markt+Technik Verlag. München 2000
Lehrmaterialien/Medien	Vorlesungsunterlagen, Literatur, SW-Programm mit Dokumentation, Fallstudien
Lernformen	Seminaristische Übung mit SW-Praktikum
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	6.
erforderlich Vorkenntnisse	Produktionslogistik
Voraussetzungen für die Vergabe v. Leistungspunkten	alternative Prüfungsleistung im 7. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 2 SWS =>30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena

Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch
---------------------------------	------------------

Teilmodulbeschreibung ERP-Systeme – Geschäftsprozessabwicklung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	ERP-Systeme – Geschäftsprozessabwicklung
Teilmodulnummer	WI-B.610.2
Modulzugehörigkeit	ERP-Systeme
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Dipl.-Ing. Klaus Gruhn
Qualifikationsziele	Absolventen erhalten die Fähigkeit zur Abbildung von Prozessen in ERP-Systemen. Sie beherrschen die Umsetzung von Methoden zur Auswahl und Einführung von ERP-Systemen sowie die Integration von E-Commercelösungen in bestehende ERP-Landschaften . Sie kennen die Realisierung von Einführungsstrategien und Anpassung von ERP-Systemen Sie beherrschen die Ausführung komplexer betrieblicher Vorgehensabläufe
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Projektabwicklung im Rahmen von ERP-Systemen • Betriebliche Prozessstrukturen und –abläufe • Methoden zur Prozessmodellierung • Abbildung von Prozessstrukturen und –abläufen in einem ERP- System (Customizing) • Vertiefte Anwendung von ERP-System-Modulen in komplexen Fallstudien
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	<p>/1/ Heinrich Seidlmeier: Prozessmodellierung mit ARIS. 1. Auflage. BertelsmannSpringer. Braunschweig/Wiesbaden 2002</p> <p>/2/ G. Keller u.a.: SAP R/3 prozessorientiert anwenden. 2. Auflage, Addison-Wesley-Longman. Bonn 1998</p> <p>/3/ H. Mauterer: Der Nutzen von ERP-Systemen. Eine Analyse am Beispiel von SAP R/3. Deutscher Universitätsverlag. Wiesbaden 2000</p> <p>/4/ A.-W. Scheer: Wirtschaftsinformatik – Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse. 2. Auflage. Springer Verlag. Berlin u.a. 1998</p>
Lehrmaterialien/Medien	Vorlesungsunterlagen, Literatur, SW-Programm mit Dokumentation, Fallstudien
Lernformen	Seminaristische Übung mit SW-Praktikum
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	7.
Erforderlich Vorkenntnisse	Produktionslogistik
Voraussetzungen für die Vergabe v. Leistungspunkten	Vortrag und schriftlicher Test
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte(ECTS-	3

credits)	
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 2 SWS =>30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Modulbeschreibung IT-Recht und -Sicherheit

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	IT-Recht und -Sicherheit
Modulnummer	WI-B.611
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. jur. Ralph Schuhmann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen und beherrschen die rechtlichen Anforderungen bei Beschaffung und Vertrieb auf elektronischem Weg und verstehen es, sie zu handhaben. • Die Studierenden sind mit den besonderen Risiken von IT-Projekten vertraut und kennen Wege zu deren Beherrschung. • Die Studierenden verstehen es, Informationstechnologie im Betrieb rechtskonform einzusetzen. • Kenntnis der Tatsache, dass im Bereich der IT (Informationstechnik) Sicherheitsprobleme bestehen können und Verständnis wodurch diese verursacht werden können. Als Konsequenz daraus Kenntnis welche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden können, wie sie wirken und welche Grenzen für die tatsächlich erreichbare Sicherheit zu beachten sind. Kenntnis entsprechender Maßnahmen(bzw. Maßnahmenkataloge) und Werkzeuge (Hard- und Software, sowie Maßnahmen die nicht primär aus dem Bereich der IT kommen).
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> • IT-Recht • IT-Sicherheit
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	5 SWS S, 1 SWS P
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 6 SWS => 90h Selbststudium: 90 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung IT-Recht

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie)(B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	IT-Recht
Teilmodulnummer	WI-B.611.1
Modulzugehörigkeit	IT-Recht und -Sicherheit
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. jur. Ralph Schuhmann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die rechtlichen Besonderheiten bei der Handhabung von IT-Leistungen. • Die Studierenden kennen und beherrschen die rechtlichen Anforderungen bei Beschaffung und Vertrieb von IT-Leistungen und verstehen es, sie zu handhaben. • Die Studierenden sind mit den besonderen Risiken von IT-Projekten vertraut und kennen Wege zu deren Beherrschung. • Die Studierenden verstehen es, Informationstechnologie im Betrieb rechtskonform einzusetzen. • Die Studierenden kennen die besonderen rechtlichen Anforderungen an E- und M-Commerce und können Geschäftsvorgänge rechtskonform gestalten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung und Beschaffung von IT-Produkten 2. IT-Projekte 3. Datenschutz 4. Arbeitsrechtliche Anforderungen an Einführung und Einsatz von Informationstechnologie 5. IT-Compliance 6. Internet-Recht 7. Internationalrechtliche Aspekte
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS S
Literaturangaben	/1/ Härtling, Nico, Internetrecht /2/ Hoeren, Thomas, IT-Vertragsrecht /3/ Koch, Frank A., Internet-Recht /4/ Moritz/Dreier, Rechts-Handbuch zum E-Commerce /5/ Redeker, Helmut, IT-Recht in der Praxis /6/ Schneider, Jochen, Handbuch des EDV-Rechts /7/ Wülfing/Dieckert(Hrsg.), Praxishandbuch Multimediarrecht
Lehrmaterialien	Skript, Fälle, Urteile, Bücher
ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, falllösungsorientierter Unterricht
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	APL
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie)(B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung IT-Sicherheit

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	IT-Sicherheit
Teilmodulnummer	WI-B.611.2
Modulzugehörigkeit	IT-Recht und -Sicherheit
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	N. N.
Qualifikationsziele	Kenntnis der Tatsache, dass im Bereich der IT (Informationstechnik) Sicherheitsprobleme bestehen können und Verständnis wodurch diese verursacht werden können. Als Konsequenz daraus Kenntnis welche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden können, wie sie wirken und welche Grenzen für die tatsächlich erreichbare Sicherheit zu beachten sind. Kenntnis entsprechender Maßnahmen(bzw. Maßnahmenkataloge) und Werkzeuge (Hard- und Software, sowie Maßnahmen die nicht primär aus dem Bereich der IT kommen).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe zur Sicherheit • Angreifermodelle und Schutzziele • Kryptographische Verfahren • Systemkonzepte der IT-Sicherheit • Angriffsmöglichkeiten auf Webanwendungen und Gegenmaßnahmen • Privatheit • Vertrauen und Vertrauensinfrastrukturen • Schadsoftware und Gegenmaßnahmen • (Auswahl) IT-Grundschutzhandbuch des BSI, ISO/IEC 17799 (IT – Code of practice for information security management)
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S , 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ BSI: IT-Grundschutzhandbuch, www.bsi.de/ /2/ Müller, G.; Eymann, T.; Kreutzer, M.: Telematik – Kommunikationssysteme in der vernetzten Wirtschaft. München: Oldenbourg, 2003 (Insbesondere Kap. 5) /3/ Stein, E.: Taschenbuch Rechnernetze und Internet. München: Fachbuchverlag Leipzig im Carl Hanser Verlag, 2. Aufl., 2004 (insbesondere Abschn. 5.5) /4/ Plötner, J.; Wendzel, S.: Netzwerk-Sicherheit. Bonn: Galileo Press, 2005
Lehrmaterialien	Skript, Power-Point Folien, DV-Programme
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die	Klausur 90 min.

Vergabe von Leistungspunkten	
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Vertiefung Produktion Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Modulnummer	WI-B.612
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Zusammenhänge und vor allem Konsequenzen realer wirtschaftspolitischer Zusammenhänge – mit Schwerpunktsetzung auf die Bedeutung internationaler Organisationen und Gremien globalisierter wirtschaftlicher Koordination und Zusammenarbeit– erkennen und in ihrer nationalen wie internationalen Interdependenz in deren Kausalitäten auf Konsumenten und Unternehmen einordnen und bewerten können, sowie aktuelle Probleme in diesem Wissenskontext synthetisieren.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale wirtschaftliche Integration • Internationale Wirtschaftspolitik
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	4 SWS S
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die mit Credits gewichtete Durchschnittsnote der Teilmodule muss mindestens 4,0 betragen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Vertiefung Produktion Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch, bei Bedarf Englisch

Teilmodulbeschreibung Internationale wirtschaftliche Integration

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Vertiefung Produktion Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Internationale wirtschaftliche Integration
Teilmodulnummer	WI-B.612.1
Modulzugehörigkeit	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	Befähigung zu wissenschaftlich-ökonomischem Denken in Kausalketten, Begreifen komplexer ökonomischer Zusammenhänge in gegenseitiger Dependenz. Die Studierenden sollen Grundzusammenhänge und vor allem Konsequenzen realer wirtschaftspolitischer Zusammenhänge – mit Schwerpunktsetzung auf Aspekte nationaler wie internationaler umweltpolitischer Aktivitäten und Erfordernisse – erkennen und in ihrer nationalen wie internationalen Interdependenz in ihren Kausalitäten auf Konsumenten und Unternehmen einordnen und bewerten können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Vereinten Nationen und ihre Unterorganisationen 2. Die Welthandelsorganisation (WTO) 3. Der Internationale Währungsfonds (IWF) 4. Die Weltbank-Gruppe 5. Internationale Entwicklungsbanken mit regionalem Tätigkeitsbereich 6. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) 7. Europäische Union (EU) <ol style="list-style-type: none"> 7.1 Integrationsschritte zur Europäischen Union: Von der EGKS zur Europäischen Verfassung 7.2 Der institutionelle Rahmen der Europäischen Union 7.3 Gesetzgeberische Entscheidungsfindung in der Europäischen Union 7.4 Der Haushalt der Europäischen Union 7.5 Die Europäische Agrarordnung 7.6 Das Binnenmarktkonzept zur Beseitigung aller Hindernisse für den freien Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr 7.7 Regional- und Strukturpolitik 7.8 Forschungs- und Technologiepolitik 7.9 Die Europäische Währungsunion 8. Informelle internationale Zusammenarbeit: G7 u.a. 9. Problemfelder internationaler Entwicklungshilfe 10. Weitere Internationale Organisationen
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Eibner, W. (2008): International Economic Integration: Selected International Organizations and the European Union – Internationale wirtschaftliche Integration: Ausgewählte

	<p>Internationale Organisationen und die Europäische Union, Oldenbourg Verlag, München 2008</p> <p>/2/ George, S./ Sabelli, F. (1995): Kredit und Dogma, Hamburg: 1995</p> <p>/3/ Issing, Otmar (2008): Der Euro: Geburt – Erfolg – Zukunft, München 2008</p> <p>/4/ Ribhegge, Hermann: Koordination der Finanzpolitik – Stabilitäts- und Wachstumspakt, Berlin 2011</p> <p>/5/ Sachs, J. D. (2005): Das Ende der Armut. Ein ökonomisches Programm für eine gerechtere Welt, 2. Auflage, München 2005</p> <p>/6/ Weidenfeld, W./ W. Wessels (Hrsg.) (2005): Europa von A - Z, Taschenbuch der Europäischen Integration, 9. Auflage, Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn 2005</p> <p>/7/ Weltbank: Weltentwicklungsbericht, Bonn, Erscheinungsweise jährlich</p>
Lehrmaterialien	Overheadfolien, Lehrvideos, Power-Point Präsentationen, Tafel.
ggf. besondere Lernformen	Präsentationen, Lehrvideos
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Vortrag, Tests
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Vertiefung Produktion Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch, bei Bedarf Englisch

Teilmodulbeschreibung Internationale Wirtschaftspolitik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Vertiefung Produktion Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Internationale Wirtschaftspolitik
Teilmodulnummer	WI-B.612.2
Modulzugehörigkeit	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	Befähigung zu wissenschaftlich-ökonomischem Denken in Kausalketten, Begreifen komplexer ökonomischer Zusammenhänge in gegenseitiger Dependenz. Die Studierenden sollen Grundzusammenhänge und vor allem Konsequenzen realer wirtschaftspolitischer Zusammenhänge – mit Schwerpunktsetzung auf Aspekte nationaler wie internationaler umweltpolitischer Aktivitäten und Erfordernisse – erkennen und in ihrer nationalen wie internationalen Interdependenz in ihren Kausalitäten auf Konsumenten und Unternehmen einordnen und bewerten können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Wirtschaftspolitik: Wirtschaftspolitische Zielsetzungen und Instrumente; Ordnungsziele, Prozessziele, Strukturziele; Grundgesetz, Stabilitätsgesetz 2. Bestandsaufnahme der wirtschaftspolitischen Ziele des Stabilitätsgesetzes in Deutschland I: Preisniveau, stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum 3. Bestandsaufnahme der wirtschaftspolitischen Ziele des Stabilitätsgesetzes in Deutschland II: Vollbeschäftigung, Außenwirtschaftliches Gleichgewicht 4. Inflation: Ursachen, Arten, Bekämpfungsmöglichkeiten 5. Beschäftigung in Abhängigkeit von Konjunktur: Arten von Konjunkturzyklen (Kitchin, Juglar, Kondratieff, Kuznets); Exogene versus endogene Ursachen; Endogene Konjunkturanalysen: Überinvestition, Unterkonsumtion, Monetäre Restriktionen, psychologische Ursachen, polypolitische Gewinnerosion 6. Geldpolitik und Beschäftigung: Diskussion der Phillipskurve: Keynesianische vs. monetaristische Interpretation 7. Finanzpolitik: Staatseinnahmen; Konsequenzen unterschiedlicher Besteuerungsarten für die Realisierung diverser Besteuerungsziele Staatsausgaben; Parafisci, insbes. Sozialversicherungen Finanzverfassung, Gesetzgebungskompetenz und Ertragshoheit, Finanzausgleich Staatsverschuldung: Istanalyse D, EU, USA, J. u. a.; Grenzen der Staatsverschuldung: Institutionell und ökonomisch; Modell der Gleichgewichtsschuld HAAVELMO-THEOREM: Aktive Konjunkturpolitik mittels steuerfinanzierter Staatsausgabenerhöhung;

	Fiskalpolitik als aktive Verteilungspolitik. Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer Reform der Steuer- und Abgabenpolitik: Problemfelder Sozialversicherungen, Hartz-Reformen, steuerliche Belastung der Produktionsfaktoren 8. Außenwirtschaftspolitik
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Altmann, Jörn (2007): Wirtschaftspolitik, 8. Auflage, Stuttgart 2007 /2/ Blankart, Charles B. (2008): Öffentliche Finanzen in der Demokratie: Eine Einführung in die Finanzwissenschaft, 7. Auflage, München 2008 /3/ Eibner, W. (vorr. 2015): Wirtschaft für Dummies, Wiley-VCH Verlag /4/ Eibner, W. (2006): Understanding International Trade – Angewandte Außenwirtschaftstheorie und -politik, Oldenbourg Verlag, München 2006 /5/ iw, Institut der Deutschen Wirtschaft Köln: Deutschland im globalen Wettbewerb – Internationale Wirtschaftszahlen, Deutscher Instituts-Verlag, Köln, Erscheinungsweise jährlich /6/ Molitor, Bruno (2006): Wirtschaftspolitik, 7. Auflage, München 2006 /7/ Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Jahresgutachten. Erscheinungsweise jährlich, Mainz. /8/ Samuelson, P. A./ Nordhaus, W. D. (2010): Volkswirtschaftslehre, 4. Auflage, München 2010 /9/ Zimmermann, Horst u. a. (2009): Finanzwissenschaft: Eine Einführung in die Lehre von der öffentlichen Finanzwirtschaft, 10. Auflage, München 2009
Lehrmaterialien	Overheadfolien, Lehrvideos, Power-Point Präsentationen, Tafel
ggf. besondere Lernformen	Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Lehrvideos, Selbststudium, Übung. Geboten wird generell die Gesamtheit multimedialer Wissensvermittlung.
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Tests
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Vertiefung Produktion Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester

Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch, bei Bedarf Englisch

Modulbeschreibung Social Commerce/Webshop Projekt

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Social Commerce/Webshop Projekt
Modulnummer	WI-B.613
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	N.N.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • theoretische Kenntnisse auf ausgewählte Problemstellungen im E-Commerce praktisch anzuwenden. • Sie realisieren eine Projektplanung, indem ein Online Shop, von der ersten Idee bis zur Vermarktung, in Betrieb gesetzt wird. • Sie erlangen eine systembezogene Sicht auf Anwendungs- und Softwaresysteme sowie deren Entwicklung. • Sie erlernen soziale Kompetenzen, wie eigenverantwortliches Arbeiten, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Zeitmanagement. • Sie gestalten ein gesamtes User Interface Konzept, von der Planung eines Wireframes und Screendesigns über den gesamten IT-Betrieb (Hosting) bis hin zu dem logistischen Netzwerk. • Sie erlernen die Erstellung von interaktiven Prototypen (Klickdummies), sowie deren unterschiedliche Ausbaustufen.
Inhalt	<p>25. Entwicklung eines geeigneten Businessmodells 26. Veranschaulichung und Planung eines Wireframes und Screendesigns 27. Auswahl eines zum Einsatzzweck geeignetem Shopsoftwaresystems 28. Aspekte der Entwicklung, Einführung und Anpassung von Shopsystemen aus Betreiber- und Kundensicht 29. Funktionsumfang und Leistungsmerkmale von ERP-Systemen sowie deren Integration 30. Umsetzung von bedarfsgerechten Prototypen und Testphasen 31. Fulfillment und Logistik</p>
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S , 2 SWS P
Literaturangaben	<p>/19/ Jendryschik, Michael (2009): Einführung in XHTML, CSS und Webdesign, 2. Auflage, München: Addison-Wesley /20/ Nielsen Jakob und Loranger Hoa (2008): Web Usability, München: Addison-Wesley /21/ Zenner Roman, Kopp Vinai, Nortmann Claus, Heuer Sebastian, Gatowski Dimitri und Brylla Daniel (2010): Magento – Das Handbuch für Entwickler, Köln: O’Reilly /22/ Alexander Osterwalder, Yves Pigneur, J. T. A. Wegberg (2011): Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und</p>

	Herausforderer (Broschiert), Campus
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen/ eingesetzte Medien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien, Arbeit an Projektaufgaben
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	/
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Präsentation und Softwareprojekt
Verwendbarkeit des Teilmoduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	Semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Bachelorarbeit und Kolloquium

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Bachelorarbeit und Kolloquium
Modulnummer	WI-B.730
Pflicht-/Wahlpflicht	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	jeweiliger Hochschulbetreuer (ggf. Abstimmung mit Unternehmens- bzw. Institutionsbetreuer)
Qualifikationsziele	Ziel- und entscheidungsorientierte Bearbeitung einer komplexen Aufgabenstellung im berufsrelevanten Umfeld.
Inhalt	Selbstständiges Lösen einer fachspezifischen Themenstellung mit Hilfe wissenschaftlicher Arbeitstechniken. Dies umfasste die Recherche und Darstellung zum Stand der Technik, das Erarbeiten der erforderlichen theoretischen Grundlagen, die problemorientierte und eigenständige Entwicklung von Lösungsvorschlägen, die Darstellung und Interpretation der Ergebnisse.
Lehrform(en)	
Literaturangaben	/1/ Bäsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten – Seminar- und Diplomarbeiten, Oldenbourg Verlag, München Wien, 7. Auflage, /2/ Scheld, G. A.: Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten sowie Bachelor- und Masterarbeiten, Fachbibliothek Verlag, Büren, 2008, 7., aktualisierte Auflage /3/ Nicol, N.; Albrecht, R.: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Word 2010 – formvollendete und normgerechte Examens-, Diplom- und Doktorarbeiten, Addison-Wesley Verlag, München; Auflage: 7., aktualisierte Auflage
Lehrmaterialien	Anleitung zur Bachelorarbeit, Fachliteratur, Firmenschriften
ggf. Lernformen / eingesetzte Medien	selbstständiges Bearbeiten einer Aufgabenstellung mit wissenschaftlichen Arbeitstechniken
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	7.
Voraussetzungen für die Ausgabe eines Bachelorthemas	Nachweise über die erfolgreiche Teilnahme an allen Modulprüfungen bis einschließlich des 6. Fachsemesters und des in den Studiengang eingeordneten Praxissemesters.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Abgabe einer mind. mit Note „ausreichend“ bewerteten Bachelorarbeit und erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium
Leistungspunkte (ECTS credits)	12 (Bachelorarbeit) + 3 (Kolloquium)
Arbeitsaufwand (work load)	360 h + 90 h
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.)

	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	Unternehmen, Institutionen oder EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch oder Englisch